

Handwörterbuch der Versicherung HdV

Herausgegeben von den Professoren

Dr. rer. pol. Dieter Farny

Dr. rer. pol. Elmar Helten

Dr. jur. Peter Koch

Dr. jur. Dr.-Ing. E. h. Reimer Schmidt

Universitäts-
Bibliothek
München

© Verlag Versicherungswirtschaft e. V. Karlsruhe 1988
Herstellung Konkordia Druck GmbH 7850 Bühl/Baden

ISBN 3-88487-162-5

K20/2972
[Brotzer.]

Vorwort

Die Versicherung gehört zu den bedeutendsten ökonomisch-mathematisch-juristischen Phänomenen der Neuzeit. Sie dient der finanziellen Absicherung der Wirtschaftssubjekte gegen vielfältige Risiken. Darüber hinaus hat sie gesellschaftliche und psychologische Funktionen, vor allem durch Minderung von Existenzängsten. So bedeutsam und vielseitig Versicherung für die Einzelwirtschaften und die Gesamtwirtschaft ist, neuerdings auch bei der finanziellen Vorsorge zur Begrenzung technischer Risiken, so sind ihr doch systemimmanente Grenzen gesetzt. Dies gilt besonders im Zusammenhang mit Risiken, die auf grundsätzlichen Veränderungen der ökonomischen, politischen, technischen oder medizinischen Systeme beruhen.

Sowohl das Wirken und die Wirksamkeit als auch die Möglichkeiten und Grenzen von Versicherung darzustellen, ist Zweck dieses wissenschaftlichen Handwörterbuches. Sein Erscheinen zum jetzigen Zeitpunkt war geboten, um die in Europa und Übersee entwickelten versicherungswissenschaftlichen Erkenntnisse sowie die sich in letzter Zeit stark verändernde Versicherungsrealität aufzunehmen, darzustellen und zu verbreiten.

Alfred Manes war der erste, der mit seinem in drei Auflagen (zuletzt 1930) erschienenen Versicherungslexikon ein vergleichbares Ziel verfolgt und große Wirkungen, weit über den deutschsprachigen Raum hinaus, erreicht hat. Eberhart Finke hat mit seinem 1958 erschienenen zweibändigen Handwörterbuch des Versicherungswesens den Bestand an Wissen in den fünfziger Jahren aufgenommen. In vielen Handwörterbüchern der Einzelwissenschaften finden sich Darstellungen von Versicherungsfragen; dieses Material ist aber schwer zugänglich.

Das vorliegende Werk strebt eine Gesamtdarstellung der Versicherung an. Es soll den derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Praxis der Privatversicherung darstellen. Die Artikel behandeln einzelne Gebiete, jeweils unter wirtschaftswissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen, mathematischen oder anderen Aspekten. Es werden vergangene Entwicklungen beschrieben, die Gegenwart untersucht und Zukunftstendenzen abgeschätzt. Dabei werden die Beziehungen zwischen einzelnen Sachverhalten besonders berücksichtigt. Einige Artikel sind nach der Konzeption des Handwörterbuches auf die Darstellung von Sachverhalten beschränkt.

Das Handwörterbuch der Versicherung ist als Standardwerk der deutschsprachigen Versicherungsliteratur angelegt. Maßgebende Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis haben die einzelnen Beiträge verfaßt. Die Herausgeber haben ein System von Stichwörtern entwickelt, in denen unter Berücksichtigung von Querverbindungen das gesamte Stoffgebiet der Versicherung wissenschaftlich fundiert und praxisnah dargeboten wird. Auf diese Weise soll eine schnelle Erschließung der einzelnen Themen ermöglicht werden. Auch die den größeren Artikeln vorangestellten Gliederungen, die Querverweise sowie das umfangreiche Sachregister sollen die Benutzerfreundlichkeit erhöhen. Damit wird das vorliegende Werk nicht nur den Anforderungen der Wissenschaft, sondern auch denen der Praxis gerecht und kann allen Interessierten, die in der Praxis der Versicherungswirtschaft Aufgaben erfüllen, gute Dienste leisten.

Die 174 Verfasser, die insgesamt 194 Artikel geschrieben haben, nehmen naturgemäß zu den einzelnen Fragen nicht immer einheitliche Standpunkte ein. Deshalb können die Artikel keine einheitliche Gesamtkonzeption zur Versicherung bieten. Die Darstellung verschiedener Inter-

pretationsmöglichkeiten – unter Beachtung weniger Grundlinien – gehörte zu den Vorgaben der Herausgeber. Wesentlich sind die zutreffende Erfassung der Realität und die Beachtung der verfügbaren wissenschaftlichen Methoden. Entsprechend der jeweiligen Bedeutung sind die Artikel unterschiedlich lang. Sie bringen zwar mehr als Definitionen, können jedoch naturgemäß keine Teilmonographien sein. Auch bei den Literaturangaben war Beschränkung geboten; grundsätzliche und aktuelle Literatur erhielt den Vorzug vor spezieller und älterer. Die Sozialversicherung, die in der wissenschaftlichen Behandlung und in der praktischen Gestaltung eigene Wege gegangen ist, wird nur in der Abgrenzung zur Privatversicherung behandelt.

Die Herausgeber danken den Verfassern für ihre um der Sache willen geleistete Arbeit, auch für Geduld während der durch die Vielzahl von Autoren und Beiträgen begründeten langen Vorbereitungszeit. Dem Verlag Versicherungswirtschaft gebührt für die gewissenhafte Betreuung des Werks und die Sorge um die Drucklegung besonderer Dank.

Aachen, Köln, München, im Juni 1988

Die Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Artikel des Handwörterbuches der Versicherung	
Absatz Dr. Eduard Delisle, München	1
Auslandsgeschäft Dr. Richard Woltereck, Köln	13
Außendienst Dr. Jürgen Zech, Köln	23
Außenwirtschaft und Versicherung Dr. Theodor Brinkmann, Köln	29
Banken und Versicherungsunternehmen Professor Dr. Joachim Süchting, Bochum	37
Bauleistungsversicherung Dietrich Platen, Frankfurt	45
Bedeutung, Volkswirtschaftliche der Versicherung Professor Dr. Heinz Steinmüller, München	49
Berufsbildung Dipl.-Betriebswirt Heinrich Frommknecht, Dortmund	55
Berufsunfähigkeitsversicherung Dr. Georg Bayer, Nürnberg	61
Beschaffung Dipl.-Kfm. Monika Ulrich, Köln	65
Beteiligungen Dr. Joachim F. Kohlstruck, Düsseldorf	69
Betriebliche Altersversorgung Professor Dr. Georg Heubeck, Köln	75
Betriebsunterbrechungsversicherung Ewald Lahno, Mülheim	85

Bonus-/Malus-System Dr. Siegfried Kuon, Köln Dr. Klaus Sticker, Köln	91
Captive-Versicherung Walter Meyer-Kahlen, Düsseldorf	95
Controlling Dr. Wilhelm Kirchner, Düsseldorf	99
Datenbank Dr. Reinhard Bunselmeyer, Hannover	105
Datenschutz Dr. Eckart Frhr. von Uckermann, Hannover	111
Datenverarbeitung Dipl.-Math. Norbert Salentin, Aachen	119
Depots Dr. Achim Kann, München	125
Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung Dr. Lothar Stöckbauer, Mannheim	131
Elektronik-Versicherung Dipl.-Kfm. Ulrich Jaspert, München	137
Entwicklungsländer und Versicherung Dr. Klaus Gerathewohl, München	141
EWG-Regelung der Versicherung, Dienstleistungsfreiheit Dr. Ernst-Wilhelm Eickhoff, Karlsruhe	153
EWG-Regelung der Versicherung, Niederlassungsfreiheit 1 (Schadenversicherung) Dr. Hermann Kleinstück, Darmstadt	161
EWG-Regelung der Versicherung, Niederlassungsfreiheit 2 (Lebensversicherung) Professor Dr. Dr.-Ing. E. h. Reimer Schmidt, Aachen	167
EWG-Regelung der Versicherung, sonstige Fragen Professor Dr. Ulrich Hübner, Köln	173
Exportkreditversicherung Dipl.-Kfm. Klaus Ketelboeter, Hamburg	177
Feuerversicherung Dr. Heinz Krug, München	181
Feuerversicherungsmathematik Dipl.-Math. Jürgen Strauß, München	191
Finanzierung Dr. Dieter Hesberg, Hamburg	195
Finanzmathematik Professor Dr. Georg Reichel, Göttingen	205

Gebäudeversicherung Professor Dr. Jürgen Prölss, Berlin	211
Gesamtrechnung, Volkswirtschaftliche und Versicherung Professor Dr. Heinz Lampert, Augsburg	219
Geschichte der Versicherung Professor Dr. Peter Koch, Aachen	223
Glasversicherung Dr. Otto Bechert, Stuttgart	233
Grundbesitz Dr. Hans-Peter Nickisch, Wiesbaden	237
Gruppenversicherung, insbesondere Gruppenlebensversicherung Dr. Walter F. Schicking, Karlsruhe	239
Haftpflichtrecht, neuere Entwicklungen Professor Dr. Ernst Klingmüller, Köln	249
Haftpflichtversicherung, allgemein Professor Dr. Karl Sieg, Hamburg	261
Haftpflichtversicherung, Formen Ulf D. Lemor, Bonn	273
Hagelversicherung Dr. Bernd Hildebrandt, Wiesbaden	279
Hausratversicherung Dr. Anton Martin, München	283
Inflation und Versicherung Dipl.-Volkswirt Karl-Heinz Rehnert, Karlsruhe	289
Informatik Dipl.-Math. Peter Kakies, Hamburg	297
Informatik, Rechtsinformatik Professor Dr. Bernt Bühnemann, Hamburg	303
Internationalität des Versicherungsgeschäfts Professor Dr. Heinrich Stremitzer, Wien	307
Jahresabschlußanalyse Dr. Lothar Meyer, Köln	311
Kapital Professor Dr. Bernhard Kromschröder, Passau	321
Kapitalanlagen Günter Kalbaum, Hamburg Dr. Jürgen Mees, Hamburg	331
Kernenergieversicherung Dr. Günter Schmidt, Düsseldorf	345

Kommunikation Dr. Ulrich Frank, Mannheim Professor Dr. Alfred Kieser, Mannheim	349
Konjunktur und Versicherung Professor Dr. Robert Schwebler, Karlsruhe Dr. Theodor Brinkmann, Köln	353
Kontrolle und Revision Dr. Wolfgang Weiler, Köln	363
Kraftfahrtversicherung, Sonstige Richard Wienstein, Düsseldorf	369
Kraftfahrtversicherungsmathematik Dr. Heinrich Dickmann, Hannover	373
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung Heinz Sievers, Münster	377
Krankenversicherung, Gesetzliche Professor Dr. Philipp Herder- Dorneich, Köln	385
Krankenversicherung, Private Dipl.-Math. Hans Georg Timmer, Köln	391
Krankenversicherungsmathematik Dr. Hanns Bauermeister, Köln Dipl.-Math. Klaus Bohn, Stuttgart	401
Kreditversicherung Dr. Hubert Beuter, Mainz	409
Lebensversicherung Professor Dr. Robert Schwebler, Karlsruhe	417
Lebensversicherung, Fondsgebundene Professor Dr. Werner Greb, Köln	427
Lebensversicherungsmathematik Professor Dr. Georg Reichel, Göttingen	431
Leistungserstellung Dipl. rer. oec. Klaus Biermann, Dortmund	439
Leitungswasserversicherung Jürgen Kropp, Münster	447
Luftfahrtversicherung Erich Schönwerth, München	449
Marktforschung Dr. Klaus Hattemer, Düsseldorf	455
Maschinenversicherung, allgemein Ulrich Röder, München	457

Mitbestimmung Professor Dr. Manfred Lieb, Köln Dr. Hans-Eduard Hille, Brühl	459
Montageversicherung Hans-Berndt Schitteck, München	465
Operations Research Professor Dr. Manfred Feilmeier, München Dipl. Wi.-Ing. Michael Junker, München	469
Organisation Professor Dr. Dieter Farny, Köln	475
Pensionskassen Professor Dr. Peter Koch, Aachen	481
Pensions-Sicherungs-Verein Dipl.-Math. Ernst Grevemeyer, Baden-Baden	485
Pensionsversicherungsmathematik Dr. Klaus Heubeck, Köln	489
Personalwesen Professor Dr. Fritz Raidt, München	493
Personenversicherungsmathematik Dipl.-Math. Manfred Helbig, Bergisch-Gladbach	501
Pflegeversicherung Dipl.-Math. Klaus Bohn, Stuttgart Dipl.-Math. Manfred Helbig, Bergisch-Gladbach	509
Pflichtversicherung Géza von Puskás, München	513
Planung Dipl.-Kfm. Inge Mahlstedt, München Dr. Norbert Wittmer, München	519
Prämie, mathematische und wirtschaftliche Fragen Professor Dr. Peter Albrecht, Mannheim Dr. Stefan Lippe, Mannheim	525
Prämie, Rechtsfragen Professor Dr. Horst Baumann, Berlin	533
Prämienanpassungsklauseln Dipl.-Volkswirt Manfred Lipperheide, Köln	541
Prämienpolitik, insbesondere bei Marktsegmentierung Claas Kleyboldt, Köln Dr. Peter Ackermann, Köln	549
Produktions- und Kostentheorie Professor Dr. Dieter Farny, Köln	553
Produkt- und Sortimentsgestaltung Professor Dr. Matthias Haller, St. Gallen	561

Prognoseverfahren in der Personenversicherungsmathematik Professor Dr. Edgar Neuburger, München	569
Prognoseverfahren in der Schadenversicherungsmathematik Dr. Klaus Sticker, Köln Dr. Siegfried Kuon, Köln	575
Prüfung von Versicherungsunternehmen Professor Dr. Günter Minz, Köln Dr. Horst Richter, Köln	581
Realkredit Dr. Volker Loidl, Karlsruhe	591
Rechnungslegung Professor Dr. August Angerer, Berlin	593
Rechnungswesen, Internes Dr. Heinrich Brands, Köln	605
Rechtsgeschichtliche Entwicklung der Versicherung Professor Dr. Friedrich Ebel, Berlin	617
Rechtsschutzversicherung Dr. Klaus Sperling, München	627
Rentenversicherung, Gesetzliche Dieter Schewe, Remagen	639
Rentenversicherung, Private Professor Dr. Robert Schwebler, Karlsruhe	649
Risiko, Versicherungstechnisches Professor Dr. Peter Albrecht, Mannheim Dr. Edmund Schwake, Stuttgart	651
Risikopolitik des Versicherungsunternehmens Professor Dr. Wolf-Rüdiger Heilmann, Karlsruhe Professor Dr. Walter Karten, Hamburg	659
Risikoreserven Dr. Klaus Flemming, Köln	667
Risikotheorie Professor Dr. Erhard Kremer, Hamburg	671
Risk Management Professor Dr. Josef Mugler, Wien	679
Rückstellungen, Versicherungstechnische Dr. Hans-Joachim Welzel, Köln	685
Rückversicherung Professor Dr. Peter Koch, Aachen	689
Rückversicherungsformen Dr. Hartmut W. Labes, Hamburg	703

Rückversicherungsmathematik Dr. Hans-Rudolf Dienst, München Dr. Thomas Mack, München	709
Rückversicherungspolitik Dr. iur. h. c. Horst K. Jannott, München	715
Rückversicherungsrecht Dr. Richard A. Wiedemann, Köln Dr. Christoph Hack, Köln	721
Schaden A. Juristische Grundlagen Professor Dr. Peter Koch, Aachen	729
Schaden B. Betriebswirtschaftliche Grundbewertung Professor Dr. Walter Karten, Hamburg	735
Schadenverhütung Dipl.-Ing. Cäsar Rohlf, Kassel	739
Schadenversicherungsmathematik Professor Dr. Wolf-Rüdiger Heilmann, Karlsruhe	753
Schuldscheindarlehen Dr. Karl Reutter, Stuttgart	759
Schwankungsrückstellung Professor Dr. Walter Karten, Hamburg	763
Seeversicherung Professor Dr. Karl Sieg, Hamburg	767
Selbstbeteiligung Dr. Hans-Peter Sterk, Köln	775
Selbstversicherung Helmut Müller, Berlin	781
Solvabilität Professor Dr. Teivo Pentikäinen, Kauniainen	785
Sozialistische Länder und Versicherung Dr. Ehrenfried Schütte, München	791
Sozialversicherung, Soziale Sicherheit Professor Dr. Hans F. Zacher, München	795
Spätschäden Professor Dr. Axel Reich, Köln Wilhelm Zeller, Köln	807
Sport und Versicherung Professor Dr. Heinrich Stremitzer, Wien	811
Statistik Professor Dr. Peter Albrecht, Mannheim	815

Sterbekassen Dipl.-Math. Hartmut Herde, Berlin	825
Steuern und Versicherungsnehmer Hans Kalwar, München	827
Steuern und Versicherungsunternehmen Professor Dr. Manfred Lorch, Oberursel	835
Sturmversicherung Jürgen Kropp, Münster	847
Technische BU-Versicherung Dipl.-Ing. Hans-Heinrich Ramershoven, München	849
Technische Versicherungszweige, allgemeiner Überblick und Rest Dr.-Ing. Heinz Braun, München	853
Textverarbeitung Dr. Hans-Jürgen Drews, Coburg	859
Theorie der Versicherung A. Anfänge der theoretischen Beschäftigung mit der Versicherung Professor Dr. Peter Koch, Aachen	861
Theorie der Versicherung B. Fortentwicklung der Theorie der Versicherung Professor Dr. Dieter Farny, Köln	867
Tierversicherung Dr. Jürgen Löhr, Wiesbaden	873
Transportversicherung, allgemein Dr. Gerhard Luttmer, Köln Klaus Winkler, Köln	879
Transportversicherung, besondere Formen Dipl.-Kfm. Erich Quilitz, Mannheim	889
Überschußbeteiligung, rechtliche Grundlagen Professor Dr. Horst Baumann, Berlin	895
Überschußbeteiligung, wirtschaftliche Zwecke Professor Dr. Walter Karten, Hamburg	901
Überschußfinanzierung in der Lebensversicherung Professor Dr. Manfred Feilmeier, München Dipl. Wi.-Ing. Michael Junker, München	905
Unfallversicherung, Gesetzliche Dr. Heinz Aulmann, Sankt Augustin	909
Unfallversicherung, Private Professor Dr. Jochen Plagemann, Frankfurt Dr. Hermann Plagemann, Frankfurt	917
Unternehmenspolitik Dr. Georg Büchner, Stuttgart	925

Verbände Dr. Ulrich Schlie, Berlin	931
Verbraucherschutz Professor Dr. Rudolf Gärtner, Berlin	937
Versicherbarkeit Dr. Baruch Berliner, Zürich	951
Versicherung als Wirtschaftsgut Dr. Gerhard Lukarsch, München	959
Versicherungs-Aktiengesellschaft Professor Dr. Ulrich Hübner, Köln	965
Versicherungsaufsicht, Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb Helmut Müller, Berlin	971
Versicherungsaufsicht, Geschäftsplan Géza von Puskás, München	979
Versicherungsaufsicht, laufende Aufsicht Dr. Peter Frey, München	989
Versicherungsaufsicht, rechtliche Grundlagen Professor Dr. Karl Sieg, Hamburg	993
Versicherungsaufsicht, Sanierung Dr. Eckart Frhr. von Uckermann, Hannover	999
Versicherungsaufsicht, Wirtschaftliche Theorie der Professor Dr. Dieter Farny, Köln	1003
Versicherungsaufsichtsrecht, Internationales Dr. Werner Pfennigstorf, Köln	1009
Versicherungsbetriebslehre Professor Dr. Dieter Farny, Köln	1015
Versicherungsformen Professor Dr. Peter Koch, Aachen	1025
Versicherungskonkursrecht Professor Dr. Karl Sieg, Hamburg	1029
Versicherungskonzerne Dr. Astrid Doerry, Aachen	1035
Versicherungsmarkt Professor Dr. Dieter Farny, Köln	1043
Versicherungsmärkte: Theorie A. Versicherungsmärkte mit vollständiger Information Professor Dr. Wolfgang Eichhorn, Karlsruhe Professor Dr. Martin Hellwig, Basel	1055
Versicherungsmärkte: Theorie B. Versicherungsmärkte mit unvollständiger Information Professor Dr. Martin Hellwig, Basel	1065

Versicherungsmathematik Professor Dr. Elmar Helten, München	1077
Versicherungsmedizin Dr. Othard Raestrup, Oberursel	1083
Versicherungsnachfrage Professor Dr. Roland Eisen, Frankfurt	1093
Versicherungsnehmer als Partner der Individualversicherung Hans-Joachim Wilke, Köln	1101
Versicherungspolitik Professor Dr. Hans-Werner Sinn, München	1107
Versicherungsrecht Professor Dr. Dr.-Ing. E. h. Reimer Schmidt, Aachen	1115
Versicherungstechnik Dr. Johannes Mehring, Düsseldorf	1127
Versicherungsunternehmen, Gemeinwirtschaftliche Werner Schulz, Hamburg	1133
Versicherungsunternehmen, Öffentlich-rechtliche Dr. Bernd Michaels, Düsseldorf Dr. Walter Rieger, München Dr. Dieter Vogelsang, Düsseldorf	1135
Versicherungsunternehmer Dipl.-Kfm. Dieter Wendelstadt, Köln	1145
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Professor Dr. Egon Lorenz, Mannheim	1147
Versicherungsvermittlung, Recht der Dr. Edgar Jannott, Düsseldorf	1159
Versicherungsvertragsrecht, Dritte Personen Dr. Ralf Johannsen, Hamburg	1171
Versicherungsvertragsrecht, Internationales Privatversicherungsrecht Professor Dr. Egon Lorenz, Mannheim	1183
Versicherungsvertragsrecht, Obliegenheiten Dr. habil. Thomas Honsell, München	1197
Versicherungsvertragsrecht, Risikobeschreibungen und -beschränkungen Professor Dr. Gerrit Winter, Hamburg	1203
Versicherungsvertragsrecht, System Professor Dr. Manfred Werber, Hamburg	1211
Versicherungsvertragsrecht, Versicherungswert Professor Dr. Helmut Schirmer, Berlin	1217
Versicherungsvertragsrecht, Vertragsfreiheit Professor Dr. Fritz Reichert-Facilides, Innsbruck	1223

Versicherungswirtschaft, öffentliche Meinung, Image und Öffentlichkeitsarbeit in der Professor Dr. Dr. oec. h. c. Elisabeth Noelle-Neumann, Allensbach Dr. Herbert Geiger, Köln	1227
Versicherungswirtschaftslehre Professor Dr. Dieter Farny, Köln	1239
Versicherungswissenschaft Professor Dr. Dr.-Ing. E. h. Reimer Schmidt, Aachen	1243
Versicherungszweige, System und übrige Sparten Professor Dr. Peter Koch, Aachen	1251
Versicherung und Technik Dipl.-Ing. Friedhelm W. Kethers, Köln	1259
Versicherung und Wirtschaftsordnung Dr. J.-Matthias Graf v. d. Schulenburg, Berlin	1269
Versorgungswerke/Zusatzversorgung, Freie Berufe Dr. Walter Rieger, München Dr. Georg Hautmann, München	1275
Verwaltung Professor Dr. Wolfgang Müller, Frankfurt	1287
Vorsorge in der Sozialversicherung Dieter Schewe, Remagen	1291
Währungsfragen der Versicherung Professor Dr. Henri Loubergé, Genf	1297
Werbung Dr. Klaus Hattemer, Düsseldorf	1303
Wertpapiere Dr. Malte von Barga, Düsseldorf	1309
Westliche Versicherungsmärkte Dr. Urs Winter, Zürich	1313
Wettbewerbsrecht (einschließlich Kartellrecht) Dr. Hansjürgen Herrmann, Köln	1331
Zins Professor Dr. Roland Eisen, Frankfurt	1341
Stichwortverzeichnis	1345

Autorenverzeichnis

- Ackermann, Peter 549
Albrecht, Peter 525, 651, 815
Angerer, August 593
Aulmann, Heinz 909
- Bargen, Malte von 1309
Bauermeister, Hanns 401
Baumann, Horst 533, 895
Bayer, Georg 61
Bechert, Otto 233
Berliner, Baruch 951
Beuter, Hubert 409
Biermann, Klaus 439
Bohn, Klaus 401, 509
Brands, Heinrich 605
Braun, Heinz 853
Brinkmann, Theodor 29, 353
Büchner, Georg 925
Bühnemann, Bernt 303
Bunselmeyer, Reinhard 105
- Delisle, Eduard 1
Dickmann, Heinrich 373
Dienst, Hans-Rudolf 709
Doerry, Astrid 1035
Drews, Hans-Jürgen 859
- Ebel, Friedrich 617
Eichhorn, Wolfgang 1055
Eickhoff, Ernst-Wilhelm 153
Eisen, Roland 1093, 1341
- Farny, Dieter 475, 553, 867, 1003,
1015, 1043, 1239
Feilmeyer, Manfred 469, 905
Flemming, Klaus 667
Frank, Ulrich 349
Frey, Peter 989
Frommknecht, Heinrich 55
- Gärtner, Rudolf 937
Geiger, Herbert 1227
Gerathewohl, Klaus 141
Greb, Werner 427
Grevemeyer, Ernst 485
- Hack, Christoph 721
Haller, Matthias 561
- Hattemer, Klaus 455, 1303
Hautmann, Georg 1275
Heilmann, Wolf-Rüdiger 659, 753
Helbig, Manfred 501, 509
Hellwig, Martin 1055, 1065
Helten, Elmar 1077
Herde, Hartmut 825
Herder-Dorneich, Philipp 385
Herrmann, Hansjürgen 1331
Hesberg, Dieter 195
Heubeck, Georg 75
Heubeck, Klaus 489
Hildebrandt, Bernd 279
Hille, Hans-Eduard 459
Honsell, Thomas 1197
Hübner, Ulrich 173, 965
- Jannott, Edgar 1159
Jannott, Horst K. 715
Jaspert, Ulrich 137
Johannsen, Ralf 1171
Junker, Michael 469, 905
- Kakies, Peter 297
Kalbaum, Günter 331
Kalwar, Hans 827
Kann, Achim 125
Karten, Walter 659, 735, 763, 901
Ketelboeter, Klaus 177
Kethers, Friedhelm W. 1259
Kieser, Alfred 349
Kirchner, Wilhelm 99
Kleinstück, Hermann 161
Kleyboldt, Claas 549
Klingmüller, Ernst 249
Koch, Peter 223, 481, 689, 729, 861,
1025, 1251
Kohlstruck, Joachim F. 69
Kremer, Erhard 671
Kromschröder, Bernhard 321
Kropp, Jürgen 447, 847
Krug, Heinz 181
Kuon, Siegfried 91, 575
- Labes, Hartmut W. 703
Lahno, Ewald 85
Lampert, Heinz 219
Lemor, Ulf 273
Lieb, Manfred 459

- Lippe, Stefan 525
 Lipperheide, Manfred 541
 Löhr, Jürgen 873
 Loidl, Volker 591
 Lorch, Manfred 835
 Lorenz, Egon 1147, 1183
 Loubergé, Henri 1297
 Lukarsch, Gerhard 959
 Luttmer, Gerhard 879
- Mack, Thomas 709
 Mahlstedt, Inge 519
 Martin, Anton 283
 Mees, Jürgen 331
 Mehring, Johannes 1127
 Meyer, Lothar 311
 Meyer-Kahlen, Walter 95
 Michaels, Bernd 1135
 Minz, Günter 581
 Müller, Helmut 781, 971
 Müller, Wolfgang 1287
 Mugler, Josef 779
- Neuburger, Edgar 569
 Nickisch, Hans-Peter 237
 Noelle-Neumann, Elisabeth 1227
- Pentikäinen, Teivo 785
 Pfennigstorf, Werner 1009
 Plagemann, Hermann 917
 Plagemann, Jochen 917
 Platen, Dietrich 45
 Prölss, Jürgen 211
 Puskás, Géza von 513, 979
- Quilitz, Erich 889
- Raestrup, Othard 1083
 Raidt, Fritz 493
 Ramershoven, Hans-Heinrich 849
 Rehnert, Karl-Heinz 289
 Reich, Axel 807
 Reichel, Georg 205, 431
 Reichert-Facilides, Fritz 1223
 Reutter, Karl 759
 Richter, Horst 581
 Rieger, Walter 1135, 1275
 Röder, Ulrich 457
 Rohlf, Cäsar 739
- Salentin, Norbert 119
 Schewe, Dieter 639, 1291
 Schickinger, Walter F. 239
 Schirmer, Helmut 1217
 Schitteck, Hans-Berndt 465
 Schlie, Ulrich 931
 Schmidt, Günter 345
 Schmidt, Reimer 167, 1115, 1243
 Schönwerth, Erich 449
 Schütte, Ehrenfried 791
 Schulenburg, J.-Matthias Graf v. d. 1269
 Schulz, Werner 1133
 Schwake, Edmund 651
 Schwebler, Robert 353, 417, 649
 Sieg, Karl 261, 767, 993, 1029
 Sievers, Heinz 377
 Sinn, Hans-Werner 1107
 Sperling, Klaus 627
 Steinmüller, Heinz 49
 Sterk, Hans-Peter 775
 Sticker, Klaus 91, 575
 Stöckbauer, Lothar 131
 Strauß, Jürgen 191
 Stremitzer, Heinrich 307, 811
 Süchting, Joachim 37
- Timmer, Hans Georg 391
- Uckermann, Eckart Frhr. von 111, 999
 Ulrich, Monika 65
- Vogelsang, Dieter 1135
- Weiler, Wolfgang 363
 Welzel, Hans-Joachim 685
 Wendelstadt, Dieter 1145
 Werber, Manfred 1211
 Wiedemann, Richard A. 721
 Wienstein, Richard 369
 Wilke, Hans-Joachim 1101
 Winkler, Klaus 879
 Winter, Gerrit 1203
 Winter, Urs 1313
 Wittmer, Norbert 519
 Woltereck, Richard 13
- Zacher, Hans F. 795
 Zech, Jürgen 23
 Zeller, Wilhelm 807

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
AB	ASTIN Bulletin
ABA	Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung
ABG	Allgemeine Bedingungen für die Kaskoversicherung von Baugeräten
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (Österreich)
ABl.	Amtsblatt
ABMG	Allgemeine Bedingungen für die Maschinen- und Kaskoversicherung von fahrbaren Geräten
ABN	Allgemeine Bedingungen für die Bauwesenversicherung von Gebäude-Neubauten durch Auftraggeber
ABPS	Allgemeine Bedingungen für die Produktschutzversicherung
ABRV	Allgemeine Bedingungen für die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung
Abs.	Absatz
ABU	Allgemeine Bedingungen für die Bauwesenversicherung von Unternehmerleistungen
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADAC	Allgemeiner Deutscher Automobilclub
ADB	Allgemeine Deutsche Binnen-Transportversicherungs-Bedingungen
ADHGB	Allgemeines Deutsches Handelsgesetzbuch
ADS	Allgemeine Deutsche Seeverversicherungs-Bedingungen
ADSp	Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen
AEB	Allgemeine Einbruchdiebstahlversicherungs-Bedingungen
AERB	Allgemeine Bedingungen für die Versicherung gegen Schäden durch Einbruchdiebstahl und Raub
AFaB	Allgemeine Bedingungen für die Fahrradversicherung
AFB	Allgemeine Feuerversicherungs-Bedingungen
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft; Amtsgericht; Auftraggeber
a. G.	auf Gegenseitigkeit
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
AGIB	Allgemeine Versicherungsbedingungen für Glasversicherung
AHagB	Allgemeine Hagelversicherungs-Bedingungen
AHB	Allgemeine Bedingungen für die Haftpflichtversicherung
AIAG	Association Internationale des Assureurs contre la Grêle (Internationale Vereinigung der Hagelversicherer)
A.I.D.A.	Association Internationale de Droit des Assurances (Internationale Vereinigung für Versicherungsrecht)
AKB	Allgemeine Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung
AKB-Lu	Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Kaskoversicherung von Luftfahrzeugen
AktG	Aktiengesetz
AKV	Ausfuhrkreditversicherung
ALB	Allgemeine Lebensversicherungs-Bedingungen
ALR	Allgemeines Landrecht für die preußischen Staaten
AMB	Allgemeine Maschinenversicherungs-Bedingungen
AMG	Arzneimittelgesetz

AMoB	Allgemeine Montageversicherungs-Bedingungen
AN	Auftragnehmer
Anm.	Anmerkung
AnV	Rentenversicherung der Angestellten
AnVNG	Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetz
AO	Abgabenordnung
AOK	Allgemeine Ortskrankenkasse
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
ARB	Allgemeine Bedingungen für die Rechtsschutzversicherung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ARGE	Arbeitsgemeinschaft der Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit e. V.
Art.	Artikel
ArV	Rentenversicherung der Arbeiter
ArVNG	Arbeiterrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz
ASIR	Advanced Simulation of Insurance and Reinsurance
AStA	Allgemeines Statistisches Archiv
AStB	Allgemeine Bedingungen für die Versicherung gegen Sturmschäden
ASTIN	Actuarial Studies in Non-Life-Insurance
AtG	Atomgesetz
AUB	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen
Aufl.	Auflage
AVAD	Auskunftsstelle über den Versicherungsaußendienst
AVB	Allgemeine Versicherungsbedingungen
AvD	Automobilclub von Deutschland
AVFE	Allgemeine Versicherungsbedingungen für Fernmelde- und sonstige elektrotechnische Anlagen
AVFEBU	Allgemeine Betriebsunterbrechungsversicherungs-Bedingungen bei Fernmelde- und sonstigen elektrotechnischen Anlagen
AVFEM	Allgemeine Bedingungen für die Mehrkostenversicherung bei Fernmelde- und sonstigen elektrotechnischen Anlagen
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz
AVSB	Allgemeine Bedingungen für die Verkehrs-Service-Versicherung
AWB	Allgemeine Bedingungen für die Versicherung gegen Leitungswasserschäden
BAG	Bundesarbeitsgericht; Gesetz über die Errichtung eines Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
BAnz.	Bundesanzeiger
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag
BAV	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen
BayRS	Bayerische Rechtssammlung
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BayVerwGH	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof
BB	Der Betriebs-Berater
BBergG	Bundesberggesetz
BBiG	Berufsbildungsgesetz
Bd.	Band
BdF	Bundesminister der Finanzen
BDGVM	Blätter der Deutschen Gesellschaft für Versicherungsmathematik
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BeKV	Berufskrankheitenverordnung
BetrAV	Betriebliche Altersversorgung
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (Betriebsrentengesetz)
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BewG	Bewertungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof

BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis
BG	Berufsgenossenschaft
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BiRiLiG	Bilanzrichtliniengesetz
BK	Berufskrankheit
BKartA	Bundeskartellamt
BkVReV	Verordnung über die Rechnungslegung bestimmter kleinerer Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit
Bl	Bauleistungsversicherung
BO	Betriebsorganisation
BR-Drucks.	Bundesrats-Drucksache
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache
BU	Betriebsunterbrechung
BUZ	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung
BVA	Bundesbahnversicherungsanstalt
BVB	Besondere Versicherungsbedingungen
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVK	Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V.
BWV	Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft
CAPM	Capital-Asset-Pricing-Model
CEA	Comité Européen des Assurances (Europäische Versicherungsvereinigung)
cif	cost, insurance, freight
CIFT	Committee on Invisibles and Financing Related to Trade
CII	Chartered Insurance Institute
CLC	Civil Liability Convention
CMR	Convention relative au Contrat de transport international de Marchandises par Route (Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr)
CMV	Computermißbrauchversicherung
DB	Der Betrieb
DFS	Deutscher Fernmelde-Satellit
DGVM	Deutsche Gesellschaft für Versicherungsmathematik
Diss.	Dissertation
DKVG	Deutsche Kernreaktor-Versicherungsgemeinschaft
DLF	Dienstleistungsfreiheit
DStZ	Deutsche Steuerzeitung
DSWR	Datenverarbeitung in Steuer, Wirtschaft und Recht
DTV	Deutscher Transport-Versicherungs-Verband e. V.
DVA	Deutsche Versicherungs-Akademie
DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
DVO	Durchführungsverordnung
DVVO	Deckungsvorsorgeverordnung
DVZ	Deutsche Versicherungszeitschrift
EC	Extended Coverage (Erweiterte Deckung)
ECU	European Currency Unit (Europäische Währungseinheit)
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EDVA	EDV-Anlage
EG	Europäische Gemeinschaften

EGBGB	Einführungsgesetz zum BGB
EGHGB	Einführungsgesetz zum HGB
EK	Eigenkapital
ErbStG	Erbschaftsteuergesetz
ESTG	Einkommensteuergesetz
ESTR	Einkommensteuerrichtlinien
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
EVB	Allgemeine Einheits-Versicherungsbedingungen
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWGV	Vertrag zur Gründung der EWG
Externe VuReV	Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen
F	Feuer
FBUB	Allgemeine Feuer-Betriebsunterbrechungs-Versicherungs-Bedingungen
feR	für eigene Rechnung
FeuerSchStG	Feuerschutzsteuergesetz
FIATA	Fédération Internationale des Associations des Transporteurs et Assimilés (Internationaler Verband der Spediteurorganisationen)
fob	free on board
FR	Finanzrundschau
G	Gesetz
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade (Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen)
GB	Geschäftsbericht
GDV	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
GenG	Genossenschaftsgesetz
GewO	Gewerbeordnung
GewStG	Gewerbesteuer-gesetz
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GOÄ	Gebührenordnung für Ärzte
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GOZ	Gebührenordnung für Zahnärzte
GüKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GüKUMT	Güterkraftverkehrstarif für den Umzugsverkehr und für die Beförderung von Handelsmöbeln in besonders für die Möbelbeförderung eingerichteten Fahrzeugen im Güternahverkehr und Güterfernverkehr
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HdSW	Handwörterbuch der Sozialwissenschaften
HdV	Handwörterbuch der Versicherung
HdWW	Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaften
HEZG	Hinterbliebenenrenten- und Erziehungszeiten-Gesetz
Hg.	Herausgeber
hg.	herausgegeben
HGB	Handelsgesetzbuch
HGBE	Entwurf zum Handelsgesetzbuch (Bilanzrichtliniengesetz)
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HV	Hauptversammlung
HWB	Handwörterbuch der Betriebswirtschaft

HWf	Handwörterbuch der Finanzwirtschaft
HWO	Handwörterbuch der Organisation
HWProd	Handwörterbuch der Produktion
HWR	Handwörterbuch des Rechnungswesens
HWRev	Handwörterbuch der Revision
IAA	International Actuarial Association
IBNER	incurred but not enough reserved
IBNR	incurred but not reported
ICIA	International Credit Insurance Association
IdW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IfD	Institut für Demoskopie
IfS	Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e. V.
IKV	Investitionsgüterkreditversicherung
Interne VUReV	Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen gegenüber dem Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen
IPR	Internationales Privatrecht
IPRNG	Gesetz zur Neuordnung des internationalen Privatrechts
IPVR	Internationales Privatversicherungsrecht
ISOR	Recommendation (Empfehlung) der International Organization for Standardization (Internationale Organisation für Normung)
i. V.	in Verbindung
JAV	Jahresarbeitsverdienst
JRI	Journal of Risk and Insurance
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
KAGG	Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften
KDV	Risikokapital-Beteiligungs-Gesellschaft der Deutschen Versicherungswirtschaft AG
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KH	Kraftfahrzeug-Haftpflicht
KKV	Konsumentenkreditversicherung
Kl	Klausel
KMBL	Ministerialblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
KnVNG	Knappschaftsrentenversicherungs-Neuregelungsgesetz
KO	Konkursordnung
KoRL	Koordinierungsrichtlinie
KoRVU	Kompendium zur Rechnungslegung der Versicherungsunternehmen
KRG	Kontrollratsgesetz
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
KStDO	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KTV	Kautionsversicherung
KVO	Kraftverkehrsordnung für den Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
KVStG	Kapitalverkehrsteuergesetz
KWG	Gesetz über das Kreditwesen
LAG	Landesarbeitsgericht
LfzRegG	Luftfahrzeugregistergesetz
LG	Landgericht
LStDV	Lohnsteuer-Durchführungsverordnung
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
LuftVZO	Luftverkehrs-Zulassungsordnung

MB	Musterbedingungen
MB/KK	Musterbedingungen für die Krankheitskosten- und Krankenhaus-tagegeldversicherung
MB/KT	Musterbedingungen für die Krankentagegeldversicherung
MB/PV	Musterbedingungen für die Pflegekrankenversicherung
MBU	Maschinen-Betriebsunterbrechung
MdE	Minderung der Erwerbsfähigkeit
MIA	Marine Insurance Act
Mio.	Million
MitbestG	Mitbestimmungsgesetz
Mrd.	Milliarde
MVSVM	Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathe-matiker
NFA	Nachrichten für Außenhandel
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NRG	Nederlandse Reassurantie Group
NwIG	Sonderbedingungen für die Neuwertversicherung von Industrie und Gewerbe
NwSoBedlG	Sonderbedingungen für die Neuwertversicherung landwirtschaftli-cher Gebäude
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
O	Ordnung
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development (Organi-sation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OECE	Organisation Européenne de Coopération Economique (Organisa-tion für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit)
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OLG	Oberlandesgericht
ÖMARK	Marketinggesellschaft öffentlicher Versicherer mbH
OPUV	Obligatorische Passagier-Unfallversicherung
OR	Operations Research
ÖWG	öffentliche Wirtschaft und Gemeinwirtschaft
PflVG	Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter
PHV	Privathaftpflichtversicherung
PKDE	Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen
PKV	Private Krankenversicherung
PML	Probable Maximum Loss
Pos.Erl.	Positionen-Erläuterungen für die Feuerversicherung von Fabriken und gewerblichen Anlagen
PSVG	Pensions-Sicherungs-Verein
PublG	Publizitätsgesetz
P & I	Protection and Indemnity
PVVVerh.	Privatversicherungsverhältnis
R	Recht; Rundschreiben
RE	Rechnungseinheit
RechbkVVO	Verordnung über die Rechnungslegung bestimmter kleinerer Versi-cherungsvereine auf Gegenseitigkeit
RechVUVO	Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunterneh-men
RfB	Rückstellung für Beitragsrückerstattung
RFH	Reichsfinanzhof
RG	Reichsgericht
RGBl.	Reichsgesetzblatt
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft

RL	Richtlinie
RRVU	Richtlinien für die Aufstellung des zu veröffentlichenden Rechnungsabschlusses von Versicherungsunternehmen
RStBl.	Reichssteuerblatt
RV	Rückversicherung
RVO	Reichsversicherungsordnung
RWS	Kommunikationsforum Recht Wirtschaft Steuern
s. a.	siehe auch
SchfG	Schornsteinfegergesetz
SchHB	Allgemeine Bedingungen für die gleitende Neuwertversicherung von Gebäuden gegen Schäden durch Schwamm und Hausbockkäfer
SFR	Schadenfreiheitsrabatt
SGB	Sozialgesetzbuch
SGIN	Sonderbedingungen für die gleitende Neuwertversicherung von Wohn-, Geschäfts- und landwirtschaftlichen Gebäuden
SPI	Special Programme of Insurance
StGB	Strafgesetzbuch
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
SVZ	Schweizerische Versicherungs-Zeitschrift
TB	Tarifbestimmungen
TICA	Transactions of the . . . th Congress of Actuaries
TOVALOP	Tanker Owners Voluntary Agreement concerning Liability for Oil Pollution
TV	Technische Versicherungen
TVO	Verordnung über die Tarife in der Kraftfahrtversicherung
UG	Umstellungsgesetz
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development (UN-Konferenz für Handel und Entwicklung)
UStG	Umsatzsteuergesetz
UT	Unternehmenstarif
UV	Unfallversicherung
UVH	Unfallverhütung
UVV	Unfallverhütungsvorschriften
UVZ	Unfallzusatzversicherung
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
V	Versicherung; Vertrag
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz
VAP	Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost
vb	versicherungsbetriebe
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VDEW	Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke
VdS	Verband der Sachversicherer e. V.
VerBAV	Veröffentlichungen des Bundesaufsichtsamtes für das Versicherungswesen
VerglO	Vergleichsordnung
Vers	Versicherung
klVersArch	Versicherungswissenschaftliches Archiv
VersR	Versicherungsrecht
VersRdsch	Die Versicherungs-Rundschau
VersStG	Versicherungsteuergesetz
VersVerm	Versicherungsvermittlung
VG	Verwaltungsgericht
VGA	Bundesverband der Geschäftsstellenleiter der Assekuranz e. V.

VGB	Allgemeine Bedingungen für die Verbundene Wohngebäudeversicherung
VHB	Allgemeine Bedingungen für die Verbundene Hausratversicherung
VK	Versicherungskaufmann
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VP	Die Versicherungs-Praxis
VSSR	Vierteljahresschrift für Sozialrecht
VStG	Vermögenssteuergesetz
VSV	Vertrauensschadenversicherung
VU	Versicherungsunternehmen
VVaG	Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VW	Versicherungswirtschaft
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WiSt	Wirtschaftswissenschaftliches Studium
WiSta	Wirtschaft und Statistik
WKV	Warenkreditversicherung
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
WuW	Wirtschaft und Wettbewerb
Z	Zusatzbedingungen
ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft
ZfbF	Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung
ZFgA	Zusatzbedingungen für Fabriken und gewerbliche Anlagen
ZfK	Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen
ZFIB	Zusatzbedingungen für die Feuerversicherung landwirtschaftlicher Betriebe
ZfO	Zeitschrift für Organisation
ZfV	Zeitschrift für Versicherungswesen
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZHR	Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis
ZIR	Zeitschrift für Interne Revision
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZRG GA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung
ZVersWiss	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft
ZwSu	Zwischensumme

Sozialversicherung, Soziale Sicherheit

(s. a. Betriebliche Altersversorgung; Gruppenversicherung, insbesondere Gruppenlebensversicherung; Krankenversicherung, Gesetzliche; Pensions-Sicherungs-Verein; Rentenversicherung, Gesetzliche; Unfallversicherung, Gesetzliche; Versicherungsunternehmen, Öffentlich-rechtliche; Versorgungswerke/Zusatzversorgung, Freie Berufe; Vorsorge in der Sozialversicherung)

- I. Sozialversicherung und soziale Sicherheit als Sammelbegriffe für Sozialleistungssysteme
- II. Sozialversicherung/Privatversicherung
- III. Geschichte
- IV. Sozialversicherung und soziale Sicherheit als Rechtsbegriffe

I. Sozialversicherung und soziale Sicherheit als Sammelbegriffe für Sozialleistungssysteme

„Sozialversicherung“ und „soziale Sicherheit“ sind beides Sammelbegriffe für Sozialleistungssysteme. „Sozialversicherung“ benennt einen Teil der Sozialleistungssysteme. „Soziale Sicherheit“ benennt einen größeren Teil oder, je nach der Interpretation, die Summe aller Sozialleistungssysteme. Darum läßt sich die Bedeutung dieser Begriffe nur im Verhältnis zu den Sozialleistungssystemen erklären.

1. Die Struktur der Sozialleistungssysteme als Bezugsrahmen

Sozialleistungssysteme sind normative und organisatorische Institutionen, durch die aus sozialen Gründen vom Gemeinwesen oder doch unter der besonderen Verantwortung des Gemeinwesens Leistungen (Geldleistungen und/oder Dienst- und Sachleistungen) an einzelne oder familiäre Unterhaltsverbände wegen eines besonderen Bedarfes bereitgestellt werden. Dabei wird das Merkmal des „Sozialen“ im Sinne der Minderung von Ungleichheit primär durch nachteilige Situationen (Krankheit, Invalidität usw.) erfüllt. Die besondere Schutzbedürftigkeit von Gruppen (Arbeitern, Kleinselbständigen usw.) kann politisch-historisch ursächlich für die Entstehung eines Systems sozialer Sicherung oder von Sozialversicherung sein. Für das Wesen des Sozialleistungssystems tritt das gruppenhafte hinter dem situationellen Element zurück.

a) Sozialleistungssysteme als Techniken zur Kompensation sozialer Defizite

Moderne Sozialleistungssysteme haben sich

von der Grundannahme her entwickelt, daß jeder Erwachsene die Möglichkeit hat und auch darauf verwiesen ist, den Lebensunterhalt für sich und seine Familie (den Ehegatten und die Kinder) durch (abhängige oder selbständige) Arbeit zu verdienen. Diese Grundregel vollzieht sich in der Kommunikation von drei zentralen Wirkungs- und Problemfeldern: (1) Arbeit und Einkommen, (2) Bedarfsdeckung und (3) Unterhaltsverband. Im Vollzug dieser Grundregel kommt es jedoch zu Gefährdungen (z. B. Gefahren der Arbeit) und zu Defiziten. Beides sind Herausforderungen der Sozialpolitik.

Die Sozialpolitik hat grundsätzlich zwei Möglichkeiten zu intervenieren. Die *internalisierenden Lösungen* bekämpfen Gefährdungen und kompensieren Defizite in den vorfindlichen Sozial- und Rechtsbereichen, in denen sie auftreten (z. B. Arbeitsschutz gegen die Gefahren der Arbeit oder Schadenersatz durch Arbeitgeber bei Unfall; Lohnfortzahlung bei Krankheit des Arbeitnehmers). Die *externalisierenden Lösungen* (im Sinne der vorigen Beispiele: Unfallversicherung statt Schadenersatz des Arbeitgebers; Krankengeld statt Lohnfortzahlung) übertragen die Kompensation von Defiziten in der Regel auf das Gemeinwesen (genauer: auf vorgegebene Ebenen wie Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände; oder auf spezifische, in der besonderen Verantwortung des Gemeinwesens stehende Einrichtungen wie Sozialversicherungsträger). Dabei können Gefährdungen grundsätzlich nur internalisierend – rechtlich: durch soziale Veränderung vorfindlichen Rechts (im Beispiel: Arbeitsschutz im Arbeitsrecht) – bekämpft werden.

Die Wahlmöglichkeit zwischen internalisierenden und externalisierenden Lösungen – rechtlich: zwischen der Veränderung vorfindlichen Rechts und der Schaffung besonderen Sozialleistungsrechts (etwa des Rechts der sozialen Kranken- oder Unfallversicherung) – beschränkt sich auf die *Kompensation von Defiziten*. Diese Defizite sind nicht a priori („natürlich“) feststehende Probleme. Ob und in welchem Zusammenhang sie wahrgenommen und welchem Problemfeld Defizite und Lösungen zugeordnet werden, ist eine Frage der politischen Wertung (und der rechtlichen Definition). Und selbst die Qualifikation des Defizits als eines „sozialen“ und der Lösung als einer „sozialpolitischen“ (und „sozialrechtlichen“) ist weithin von politischer Artikulation (und legislativer Gestaltung) abhängig. So läßt

sich die Summe der Sozialleistungssysteme immer nur für einen bestimmten Staat (eine bestimmte Rechtsordnung) und eine bestimmte Zeit definieren.

Die Externalisierung der Kompensation von Defiziten kann ergänzend auch auf *gesellschaftliche Träger* hin erfolgen (Privatversicherung; Wohltätigkeitsverbände). In dem Maße, in dem dies nicht kraft rechtlicher Steuerung sondern autonom geschieht, verlagert sich die Definition von Problemen und Lösungen – unter Orientierung an den sozialpolitischen Vorgaben des Gemeinwesens (den sozialrechtlichen Vorgaben der Rechtsordnung) – auf die gesellschaftlichen Kräfte (und das Privatrecht).

Unter *Sozialleistungssystemen* kann jedenfalls die Summe der auf das Gemeinwesen hin externalisierenden Lösungen verstanden werden (*öffentlich-rechtliche Sozialleistungssysteme*). Durch funktionale Analogie und Komplexenartität kann es aber gerechtfertigt oder notwendig sein, andere Lösungen einzubeziehen. So bildet zwar die deutsche Beamtenversorgung zusammen mit dem sonstigen Beamtenrecht eine geschlossene Einheit (so daß alle Leistungen an Beamte aus demselben Dienstverhältnis und von demselben Dienstherrn erbracht werden) und ist somit (ähnlich wie die Direktzusage einer betrieblichen Altersleistung durch einen Arbeitgeber) „internalisierend“. Doch ist klar, daß sie Aufgaben wahrnimmt, die denen der Sozialversicherung analog sind. Andererseits ist eine betriebliche Alterssicherung auch durch privatrechtliche Externalisierung möglich (Unterstützungskasse, Pensionskasse, Direktversicherung; in der Regel Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst). Und dennoch ergänzt sie nicht nur die Sozialversicherung, sondern hat das Gemeinwesen auch eine Rahmenverantwortung für sie übernommen (Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung; Pensions-Sicherungs-Verein). In diesem Sinne ist der *Begriff der Sozialleistungen offen*.

b) Die Typik der Sozialleistungssysteme

Für die *Gestaltung der Sozialleistungssysteme* steht eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Wahl: z. B. Dienst- und Sachleistungen oder Geldleistungen; Sicherung des Existenzminimums, des individuellen Lebensstandards oder eines allgemein bestimmten minimalen, durchschnittlichen oder sonstwie typischen Niveaus; Gefahrenabwehr und Nachteilsausgleich oder positive Förderung in Richtung auf Chancengleichheit und Wohlstandsteilnahme; Anknüpfung an typische, abstrakt definierbare Fälle oder an offene (untypische) Sachverhalte; allgemeine, typisierende Defini-

tion oder konkrete Ermittlung der Bedarfe; Rechtsanspruch oder Ermessen in bezug auf Grund und/oder Höhe der Leistung; Verwaltung durch einen allgemeinen Träger (Staat, sonstige Gebietskörperschaften) oder einen spezifischen Träger (z. B. Sozialversicherungsträger); Finanzierung durch Beiträge der zu Sichernden und/oder ihrer sozialen „Garanten“ (insbes. ihrer Arbeitgeber) durch allgemeine Haushaltsmittel. Diese Gestaltungselemente ordnen sich nur begrenzt in der Weise selbst, daß sie notwendig einander zugeordnet sind oder notwendig einander ausschließen. Weitgehend ist ihre Bündelung zu konkreten Lösungen eine Frage des politischen Ermessens.

aa) Sozialversicherung – Versorgung – Fürsorge

Um so größer ist das Bedürfnis nach gedanklicher Ordnung der Lösungsmöglichkeiten zu *institutionellen Kombinationen* und ihre Verbindung mit Benennungen (Begriffen). Die klassische Dreiteilung ist die in „(1) Sozialversicherung, (2) Versorgung, (3) Fürsorge“. Dabei meint

(1) *Sozialversicherung*: Vorsorge gegen typische soziale Risiken; Leistungsgrund – bei Einkommensersatzleistungen (z. T. auch bei anderen Geldleistungen) auch Leistungshöhe – abstrakt definiert; Rechtsanspruch; Finanzierung durch Beiträge der zu sichernden Personen und ihrer „Garanten“; Verwaltung durch besondere Sozialversicherungsträger.

(2) *Versorgung*: (a) Vorsorge des Staates, der Kommunen und anderer öffentlich-rechtlicher Dienstherrn für die typischen sozialen Risiken, von denen ihre Beamten, Richter und Soldaten bedroht sind; Leistungen zur Deckung dringender Bedarfe und/oder zur Erhaltung des Lebensstandards oder (b) Kompensation von Schäden, für die das Gemeinwesen eine gesteigerte Verantwortung trägt (Kriegsopfer usw.); Leistungen zum typisierend begrenzten Ausgleich des erlittenen Schadens; (a/b) Rechtsanspruch; Leistungsgrund – bei Einkommensersatzleistungen (z. T. auch bei anderen Geldleistungen) auch Leistungshöhe – abstrakt definiert; Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln; Rechtsanspruch; Verwaltung durch die Behörden des Staates (bei der Beamtenversorgung: auch anderer Dienstherrn).

(3) *Fürsorge*: Befriedigung elementarer Bedürfnisse, für die auf keine andere Weise gesorgt ist; Leistungen grundsätzlich in Höhe des Existenzminimums; Prüfung des konkreten Bedarfs; kein Rechtsanspruch; Finanzierung aus allgemeinen Haushaltsmitteln; Ver-

waltung durch Gemeinden und Gemeindeverbände.

Diese Dreiteilung vernachlässigt jedoch ebenso die Analogie zwischen Sozialversicherung und Beamtenversorgung wie sie die Gemeinsamkeit zwischen Kriegsofferversorgung und Beamtenversorgung überbetont. Vor allem aber kann sie die Entwicklung der Sozialleistungssysteme längst nicht mehr aufnehmen. Die Qualifikation etwa des Kindergeldes oder des Wohngeldes als „Versorgung“ kann zwar durch die typisierende Gestaltung und die Finanzierung aus Haushaltsmitteln gerechtfertigt werden. Der Erklärungsgehalt des Begriffes „Versorgung“ – ohnedies durch den Bezug zur Beamtenversorgung und Kriegsofferversorgung schon in Frage gestellt – muß durch diese Zuordnung aber weiter sinken. Schließlich entzieht sich die moderne Sozialhilfe mehr und mehr ihrem Ursprung als „Fürsorge“ (insbes. besteht mittlerweile ein Rechtsanspruch, jedenfalls dem Grunde nach; Leistungsfälle und Leistungen sind weitgehend – als „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ – typisiert).

bb) Vorsorge – Entschädigung – Hilfe und Förderung

Für eine ebenso *entwicklungsgerechte* wie *offene Systematik* von Sozialleistungssystemen sind zwei Kategorien entscheidend: (1) die Relevanz der Vorgeschichte und (2) die Alternative zwischen abstrakter und konkreter Reaktion auf eine soziale Lage.

(ad 1) Sozialleistungssysteme können (a/b) auf einer *Vorgeschichte* aufbauen oder (c) unmittelbar auf der *Situation*, auf die sie reagieren. Bauen sie auf einer Vorgeschichte auf, so sind zwei Arten von Vorgeschichten denkbar: (a) eine Vorgeschichte der Vorsorge (*Vorsorgesysteme*) und (b) eine Vorgeschichte der Verantwortung (*Entschädigungssysteme*). (a) Externalisierende Vorsorgesysteme (Versicherung, Sozialversicherung) werden durch ein gesondertes Vorsorgeverhältnis (Versicherungsverhältnis) vorbereitet, internalisierende Vorsorgesysteme (Beamtenversorgung, betriebliche Alterssicherung als Direktzusage) durch ein allgemeineres Rechtsverhältnis (Beamtenverhältnis, Arbeitsverhältnis). (b) Entschädigungssysteme knüpfen an die Verantwortung an, die das Gemeinwesen für Schadenereignisse hat. Diese Verantwortung muß nicht in einem vorausgehenden Rechtsverhältnis angelegt sein (z. B. Entschädigung für Opfer von Gewaltverbrechen, Lastenausgleich), kann dies aber (z. B. Kriegsofferversorgung an Soldaten). (c) Systeme, die *nicht auf einer Vorgeschichte* der Vorsorge oder der Verantwortung aufbauen (*Hilfs- und Förde-*

runnungssysteme), können auf spezifische Situationen reagieren (*besondere Hilfs- und Förderungssysteme*: z. B. Arbeitslosenhilfe, Kindergeld, Wohngeld etc.) oder allgemein Bedarfe befriedigen, die nicht durch andere Systeme befriedigt werden (*allgemeines Hilfs- und Förderungssystem*: Sozialhilfe) (s. Schaubild). Hilfs- und Förderungssystemen ist ein vorbereitendes Verhältnis fremd.

Die Bedeutung dieser Kategorie der Vorgeschichte ergibt sich aus dem *Zusammenhang zwischen der Vorgeschichte* (oder ihrem Fehlen) *und dem Leistungssystem*. (a) *Vorsorgesysteme* können als *finalkausal* bezeichnet werden. Das Vorsorgeverhältnis ist final auf eine typische soziale Gefahr (ein soziales Risiko) und die Kompensation des durch ihren Eintritt bewirkten Nachteils hin angelegt. Verwirklicht sich diese, so wird kausal geleistet: weil und wie vorgesorgt ist. Daraus ergeben sich sachstrukturelle Eigenheiten und Grenzen: die Konzentration auf typische soziale Gefahren, an deren Verwirklichung Leistungsansprüche geknüpft werden können; die Vorleistung „Vorsorgefähiger“ (Beiträge, Dienstleistung); die Gestaltung der Vorsorge nach den individuellen Bedürfnissen (insbesondere Erhaltung des Lebensstandards) und Möglichkeiten; der Rechtsanspruch aus der Vorsorge; die Bemessung der Leistungen nach der Vorsorge. (b) *Entschädigungssysteme* sind *kausaler* Natur. Die (rechtlich anerkannte) Verantwortung entscheidet dem Grunde, der (zu kompensierende) Schaden der Höhe nach über die Leistung. Der Verantwortung des Gemeinwesens entspricht der Rechtsanspruch des Geschädigten. Demgegenüber sind (c) *Hilfs- und Förderungssysteme* rein *finaler* Natur. Sie können in typischen wie in atypischen Situationen eingreifen, um Not zu bekämpfen, können einen typischen (minimalen, durchschnittlichen) Standard gewährleisten, können Chancengleichheit oder auch Wohlstandsteilhaber fördern.

Eine eigentümliche Stellung nimmt bei all dem die *Unfallversicherung* ein. In ihrer eigentlichen Gestalt als Sicherung der Arbeitnehmer für den Fall des Arbeitsunfalles und der Arbeitgeber für den Fall ihrer Haftung („echte Unfallversicherung“) verbindet sie eine Vorgeschichte der (hier privatrechtlich geprägten) Verantwortung mit einer Vorgeschichte der Vorsorge. Dieser Unterschied zu reinen Vorsorgesystemen (z. B. Kranken- und Rentenversicherung) bedingt vielfältig Besonderheiten der Unfallversicherung. In vielen Fällen werden jedoch Leistungen der Unfallversicherung allein an eine Vorgeschichte der Verantwortung geknüpft („unechte Unfallversiche-

Soziale Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland

Soziale Lagen				Vorsorge-	
				Sozialversicherung (Versicherung ¹)	
defi- zitäre Lagen	typische Lagen (soziale Risiken)	klassische soziale Risiken (individuelle Gefahren für Leben, Gesundheit, Arbeitskraft und Unterhalt)		Krankheit, (Mutterschaft, rechtmäßiger Schwangerschafts- abbruch usw.)	Kranken- versicherung
				Invalidität	Rentenversicherung (einschl. Altershilfe für Landwirte):
				Alter	Versorgungswerke; betriebliche Alterssicherung
				Tod	Rentenversicherung (Krankenversicherung); Versorgungswerke; betriebliche Alterssicherung
				Arbeitsunfall	Unfallversicherung
	weitere soziale Risiken	Einkommens- und Unterhalts- risiken		Arbeitslosigkeit	Arbeitslosen- versicherung
				Lohnausfall bei Konkurs	Konkurs- ausfallgeld
				Ausbleiben des Unterhalts	
		Vermögens- risiken		Vermögens- schäden	Brandversicherung Schlachtviehversicherung usw. ²
	Haftungs- belastung			Haftpflichtversicherung ³ ; Haftungsschutz durch Unfallversicherung	
risiko-analoge Lagen		anfängliche Krankheit/ Behinderung	Sozialversicherung Behinderter (und familiäre Mitversicherung)		
atypische Lagen (unspezifische Notlagen – diverse nicht von besonderem System aufgenommene Notlagen)					
defizitäre Lagen und/oder Lagen sozialer Förderung			Kinder/ Kinderreichtum	familiäre Mitversicherung	
			Wohnungsaufwand		
Lagen sozialer Förderung			Ausbildung		
			berufliche Entwicklung		

1 Versicherung, der nicht durch die Rechtsordnung eine besondere sozialpolitische Aufgabe gestellt ist, ist im folgenden nicht aufgeführt.

2 Die Sicherung der wirtschaftlichen Existenzgrundlage durch Versicherung zählte zu den frühesten Erscheinungsformen der Sozialpolitik durch Versicherung und wurde erst durch die „Sozialversicherung“ im Sinne von „Arbeiterversicherung“ aus dem Blickfeld verdrängt. Versicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Organisation können (je nach Landesrecht) heute noch an die sozialpolitische Funktion erinnern. Der allgemeine Sprachgebrauch schließt diese Bereiche jedoch weder in den Begriff „Sozialversicherung“ noch in den Begriff „soziale Sicherheit“ ein.

systeme	Soz. Entschäd.-Syst.	Hilfs- und Förderungssysteme	
Beamten- versorgung		Besondere Hilfs- und Förderungssysteme	Allgem. Hilfs- und Förde- rungssysteme (Sozialhilfe)
Beihilfe	Kriegsopferversorgung, Versorgung von Wehrdienstbeschädig- ten, Kompensation von Impfschäden. Entschädigung von Verbrechensopfern, Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts		Vorb. Gesundheitshilfe, Krankenh., Mutterschaftshilfe, Eingliederungshilfe, Tbc-Hilfe, Pflege usw.
Beamten- versorgung			Pflege, Eingliederung, Hilfe zum Lebensunterhalt usw.
Beamten- versorgung			Altenhilfe usw.
Beamten- versorgung (Beihilfe)			Bestattungshilfe, je nach Situation Sozialhilfe für Hinterbliebene
Dienstunfall- versorgung			
		Arbeitslosenhilfe, Schlecht- wettergeld, Kurzarbeitsgeld	Hilfe zur Arbeit und Hilfe zum Lebensunterhalt
			Hilfe zum Lebens- unterhalt usw.
		Unterhaltsvorschuß	Hilfe zum Lebens- unterhalt
	Lastenausgleich, Wiedergutmachung		Existenzaufbauhilfe usw.
(familiäre Mitsicherung)	(familiäre Mitsicherung)	Arbeitsförderung/ Berufsförderung	Pflege, Blindenhilfe, Eingliederungshilfe usw.
	Fürsorge f. Kriegsopfer, Wehrdienstbeschädigte, Verbrechensopfer usw.		Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe i. bes. Lebenslagen
familiäre Mitsicherung		Erziehungsgeld Kindergeld/Jugendhilfe	Mitsicherung o. Eigensiche- rung d. Kinder u. Jugendl.
	Sonderfürsorge für Kriegsopfer, Verbrechensopfer usw.	Wohngeld	Mietbeihilfe
		Ausbildungsförderung/ Jugendhilfe	
		Arbeitsförderung/ Berufsförderung	Existenzaufbauhilfe

3 Die Haftpflichtversicherung (vor allem für Kraftfahrer) ist eine nicht mehr wegzudenkende Sicherung der Existenzgrundlage nicht nur für die Geschädigten, sondern auch für die Schädiger (Haftpflichtigen). Die sozialpolitische Funktion kommt freilich nur in der Versicherungspflicht und ihrer Ausgestaltung zum Ausdruck. Der allgemeine Sprachgebrauch schließt diese Bereiche jedoch weder in den Begriff „Sozialversicherung“ noch in den Begriff „soziale Sicherheit“ ein.

rung“ z. B. für Blutspender, Nothelfer, Lebensretter etc.). Dann wird die Unfallversicherung zum Entschädigungssystem.

(ad 2) Die zweite wesentliche Kategorie besteht in der *Alternative zwischen typisierend-abstrakter und offen-konkreter Reaktion* eines Systems *auf eine soziale Situation*. Sozialpolitisch heißt abstrakt: Zusage des typisch Richtigen auf die Gefahr hin, daß das konkret Richtige verfehlt wird. Konkret heißt: Gewährung des konkret Richtigen um den Preis der subjektiven Unsicherheit der Leistung. Rechtlich geht Abstraktion weitgehend mit dem subjektiven Recht auf eine bestimmte Leistung, Konkretheit weitgehend mit einem Entscheidungsspielraum (eventuell Ermessen) über Grund und/oder Höhe der Leistung einher. Dabei können Dienst- und Sachleistungen immer nur dem Grunde nach, nur Geldleistungen auch der Höhe nach abstrakt zugesagt werden. Nun sind (a) *Vorsorge- und (b) Entschädigungssysteme* grundsätzlich *abstrahierender Natur* (wobei die abstrahierenden Grundelemente durch konkretisierende Elemente ergänzt werden können; vor allem die Entschädigungssysteme zum Zwecke möglichst vollständiger Kompensation des Schadens, so z. B. konkrete Kriegsopferfürsorge neben den Renten an Kriegsopfer oder ihre Hinterbliebenen). Somit gewinnt die Alternative abstrakt/konkret zusätzliche Bedeutung vor allem für die (c) *Hilfs- und Förderungssysteme*. Sie können *abstrahierend* gestaltet sein (z. B. Kindergeld), möglicherweise auch in der Weise differenzierender Typisierung (z. B. Wohngeld). Solche besonderen Hilfs- und Förderungssysteme, die abstrahierend gewisse Leistungen an typische Situationen knüpfen („Staatsbürgerversorgung“), weisen einen hohen Grad an funktionaler Ähnlichkeit mit den Vorsorgesystemen auf. Der international verbreitetste Fall sind steuerfinanzierte Leistungen für den Fall des Alters. Leistungen dieser Art („demogrants“) müssen jedoch irgendwie „Normalbeträge“ sein. Für ein Abstellen auf den individuellen Lebensstandard fehlt es an der entsprechenden Vorsorge. Ein Abstellen auf das konkrete Bedürfnis würde der Abstraktion und somit dem Rechtsanspruch schaden. Hilfs- und Förderungssysteme können aber *ebenso konkret* gestaltet sein (z. B. Jugendhilfe, Sozialhilfe).

Der Grundsatz möglichstster Abstraktion, der die Sozialleistungspolitik heute prägt, ist im Interesse der Planungs- und Rechtssicherheit des Bürgers sozial- und rechtsstaatlich sinnvoll. Angesichts der Dominanz abstrahierender Systeme im Gesamtfeld der sozialen Leistungen erscheint die komplementäre Exi-

stenz konkreter Systeme (oder doch Systemelemente), die das sozial Richtige (notfalls: das Existenzminimum) auch dort noch gewähren, wo es die abstrahierenden Systeme unterschreiten, nicht weniger als sozialstaatliche Notwendigkeit.

2. Das Verhältnis von „Sozialversicherung“ und „sozialer Sicherheit“ zur Gesamtheit der Sozialleistungssysteme

Nunmehr ist es möglich, den genaueren Ort der beiden Begriffe „Sozialversicherung“ und „soziale Sicherheit“ im Verhältnis zur Gesamtheit der Sozialleistungssysteme zu bestimmen.

a) Sozialversicherung

„Sozialversicherung“ bezeichnet öffentlich-rechtliche, externalisierende *Vorsorgesysteme* gegen die typischen sozialen Risiken dessen, der sein Einkommen durch Arbeit verdient, sowie seiner Familie. Durch ihre *externalisierende Natur* grenzt sie sich von der internalisierenden Beamtenversorgung und der Direktzusage der betrieblichen Alterssicherung ab. Durch ihre *öffentlich-rechtliche Natur* unterscheidet sie sich von den privatrechtlichen externalisierenden Vorsorgesystemen (Privatversicherung, Pensionskassen, Unterstützungskassen; Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst). Aus historischen Gründen beschränkt sie sich ferner auf die für *die Arbeitnehmer im Vordergrund stehenden sozialen Gefahren* für die Gesundheit, die Arbeitskraft, das Leben und den Unterhalt der Hinterbliebenen, den Einsatz der Arbeitskraft (Arbeitslosigkeit) und (neuerdings auch) die Auszahlung des Lohnes im Falle des Konkurses. Das heißt nicht, daß sich Sozialversicherung nicht auch auf Selbständige beziehen kann. Selbst Vorsorgesysteme, die nur Selbständige sichern (Altershilfe für Landwirte, Künstlersozialversicherung) können Sozialversicherung sein. Auch die landesrechtlich für Gruppen von Selbständigen (insbes. die freien Berufe) geschaffenen berufsständischen Versorgungswerke können Sozialversicherung sein, sind teils aber einfach Versicherung (s. u. II.). Dagegen ist die Vorsorge für Vermögensschäden (z. B. Brandversicherung, Schlachtviehversicherung) sowie für Haftungsbelastungen (Haftpflichtversicherung) der Sozialversicherung infolge deren Entstehung aus der Arbeiterversicherung fremd.

b) Soziale Sicherheit

Das Verhältnis des Begriffes „soziale Sicherheit“ zur Gesamtheit der Sozialleistungen ist nicht in gleicher Weise klar.

(1) Zumeist wird heute „soziale Sicherheit“ als *umfassender Begriff für alle Sozialleistungen*

verstanden (aus historischen Gründen freilich – wie die Sozialversicherung – zumeist ohne die Versicherung gegen Vermögensschäden und für den Fall der Haftpflicht). Unterschiedlich werden darunter entweder (a) *nur* die *öffentlich-rechtlichen* Systeme (einschließlich der internalisierenden Beamtenversorgung) oder (b) *alle* Sozialleistungssysteme einschließlich der betrieblichen Alterssicherung (diese einschließlich der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst) und der Privatversicherung (jedenfalls soweit diese in einem spezifischen komplementären Verhältnis zur Sozialversicherung steht) verstanden.

(2) Gelegentlich findet sich auch ein *engerer Sprachgebrauch*. Er knüpft jeweils an den *Ausgangspunkt* „Sozialversicherung“ an. (a) So erscheint die „soziale Sicherheit“ insofern als eine Verallgemeinerung des Konzepts der Sozialversicherung, als alle Sozialleistungssysteme einbezogen werden, die, wie das die Sozialversicherung jedenfalls primär soll, *negativ gegen Gefahren schützen* – im Gegensatz zu Systemen, die (wie z. B. die Ausbildungsförderung) auf soziale Förderung gerichtet sind. Soziale Sicherung in diesem Sinne ist die Summe der Vorsorge- und Entschädigungssysteme und jener Hilfs- und Förderungssysteme, die (wie etwa Arbeitslosenhilfe, Kindergeld oder Wohngeld) nicht – rein – fördernden Charakter haben. Das grenzt gegen rein fördernde Sozialleistungssysteme (z. B. Ausbildungsförderung, Berufsförderung) ab. (b) Eine andere Dimension, in der „Sozialversicherung“ zur „sozialen Sicherheit“ verallgemeinert wird, knüpft an den abstrahierenden und subjektiv berechtigenden Charakter der Sozialversicherung an. Dabei wird – zumeist unbewußt – wohl auch eine Analogie zwischen „sozialer Sicherheit“ und „Rechtssicherheit“ gebildet. Somit werden alle *Sozialleistungssysteme* einbezogen, die in entsprechender Weise wie die Sozialversicherung *abstrahierend Leistungsansprüche an typische Situationen* knüpfen. Soziale Sicherung in diesem Sinne ist die Summe der Vorsorge- und Entschädigungssysteme und der abstrahierend angelegten Hilfs- und Förderungssysteme. Das grenzt gegen Systeme ab, die (wie etwa Jugendhilfe und Sozialhilfe) mehr oder minder konkret angelegt sind.

(3) Eine andere Variante einschränkenden Sprachgebrauchs rechtfertigt sich *aus dem internationalen und supranationalen Recht*. Eine Reihe zentraler internationaler und supranationaler Dokumente (Übereinkommen 102 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Mindestnormen der sozialen Sicherheit, 1952; Europäische Ordnung der sozialen Si-

cherheit, 1964; Verordnung 1408/71/EWG des Rates zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern, 1971) verstehen unter sozialer Sicherheit die *rechtlich gesicherte Gewährung von Leistungen für gewisse „soziale Risiken“*: Krankheit und Mutterschaft, Invalidität, Alter, Tod (insbesondere im Hinblick auf die Sorge für die Hinterbliebenen), Arbeitsunfall und Berufskrankheit, Arbeitslosigkeit und Belastung durch familiären Unterhalt. (Dabei grenzt die Verordnung 1408/71 EWG die Beamtenversorgung, die Entschädigungssysteme und die Sozialhilfe aus, so daß sich der europarechtliche Begriff der „sozialen Sicherheit“ als Summe der Vorsorgesysteme und der besonderen Hilfs- und Förderungssysteme darstellt. Die Abgrenzung zur typisierenden Sozialhilfe ist mittlerweile freilich in Frage gestellt.)

(4) Man wird den internationalen Normen in ihrem Geltungsbereich den Respekt nicht versagen dürfen. Ihre Übertragung auf den deutschen Sprachgebrauch wäre jedoch verfehlt. Vielmehr muß nachdrücklich empfohlen werden, unter „sozialer Sicherheit“ in der Bundesrepublik Deutschland jedenfalls alle Sozialleistungssysteme (s. o. 1 b und das Schaubild), zumindest alle öffentlich-rechtlichen Sozialleistungssysteme (s. o. 1 b) zu verstehen. Nur dieser *umfassende Begriff* wird der herrschenden Erwartung maximaler „sozialer Sicherheit“ gerecht: Sicherheit in möglichst vielen sozialen Lagen; Sicherheit auch gegen die Vorenthaltung von Chancen- und Wohlstandsteilhabe; abstrahierende Sicherung soweit möglich, konkretisierende soweit nötig.

II. Sozialversicherung/Privatversicherung

Ist *Sozialversicherung* eine *Gattung von Sozialleistungssystemen* und ein *Teil der „sozialen Sicherheit“*, so ist das für einzelne Bereiche der Privatversicherung zwar denkbar, jedoch nicht wesentlich. *Privatversicherung* ist ein eigenständiger Bereich, der sich in das Feld der Sozialleistungen und der sozialen Sicherheit erstrecken kann, jedoch nicht muß. Gleichwohl ist für die Sozialversicherung als Gattungsbegriff von Sozialleistungssystemen die Herkunft von der „Versicherung“ wesentlich. Wie die Versicherung ist sie im Prinzip „gegenseitige Deckung zufälligen schätzbaren Geldbedarfs zahlreicher, gleichartig bedrohter Wirtschaften“ (Alfred Manes). Nur ist die *Sozialversicherung „Versicherung“ in einer durch den sozialpolitischen Zweck und die so-*

zialpolitische Gestaltung bestimmten und auch verfremdeten Weise.

Grundlegend ist dafür, daß Sozialversicherung gesetzlich geregelt ist. Dadurch werden Varianten hinsichtlich aller Elemente des Versicherungsbegriffs möglich. Typisch ist für die Sozialversicherung, daß Versicherungspflicht und – damit übereinstimmend oder auch abweichend – Versicherungsberechtigung besteht. Wo Versicherungspflicht besteht, wird der Versicherungsschutz grundsätzlich nicht durch Rechtsgeschäft (Beitritt), sondern durch die Erfüllung eines entsprechenden Tatbestands (insbes. Aufnahme einer Beschäftigung) bewirkt. Die gesetzliche Regelung eröffnet ferner die Möglichkeit, daß nicht nur „gleichartig Bedrohte“ Zugang nehmen, sondern die unterschiedlichen sozialen Lagen „ungleichartig Bedrohter“ durch gleichen Zugang zur Versicherung zum Ausgleich gebracht werden. Auch unabhängig davon wird das Äquivalenzprinzip sozialpolitisch überlagert. Der Zusammenhang zwischen Beiträgen und Leistung ist so einer weiten sozialpolitischen Variation offen (z. B. Familienleistungen ohne Familienbeiträge). Und der Versicherungsschutz ist weitgehend unabhängig davon, ob Beiträge auch wirklich gezahlt werden. Infolge der gesetzlichen Regelung ist es ferner möglich, Dritte am Sozialversicherungsverhältnis zu beteiligen: so die Arbeitgeber als „Garanten“ (durch Beitragslast und Einzugs-pflicht), die Familienangehörigen als (potentiell) Berechtigte (z. B. Hinterbliebene). Je nach der gesetzlichen Regelung kann ein Teil der Finanzierung auch aus allgemeinen Haushaltsmitteln übernommen werden (z. B. Bundeszuschüsse zur Rentenversicherung). Dies alles ermöglicht schließlich auch, die Kriterien der Zufälligkeit und der Schätzbarkeit des Bedarfes nicht streng zu nehmen. Obliegenheiten der Versicherten (wie sie sonst die Zufälligkeit des geschützten Bedarfes gewährleisten sollen) beschränken sich im Kern darauf, Schäden nicht absichtlich herbeizuführen (und selbst das gilt z. B. in der Krankenversicherung allenfalls für das Krankengeld). Deutlich wird die Distanz zu den Kriterien der Zufälligkeit und der Schätzbarkeit etwa auch durch die Sozialversicherung gegen Arbeitslosigkeit. Schließlich gehört zu den Besonderheiten der Sozialversicherung, daß sie Aufgaben der Vorbeugung und der Rehabilitation in einem Maße übernommen hat, welches die Möglichkeiten einer „Versicherung“ überschreiten würde.

Wie weit die Abweichungen vom Grundmuster der „Versicherung“ insgesamt gehen dürfen, ohne daß der Name „Sozialversicherung“ unzu-

lässig wird und in Wahrheit nicht mehr ein Vorsorge-, sondern ein Hilfs- und Förderungssystem vorliegt, läßt sich schwerlich sagen. Man wird dies letztlich von der Funktion der Vorsorgesysteme her entscheiden müssen. Danach muß das Vorsorgeverhältnis so gestaltet sein, daß sich aus ihm heraus das Leistungsverhältnis rechtfertigt, während das Leistungsverhältnis so gestaltet sein muß, daß es vom Vorsorgeverhältnis getragen wird. Wo das nicht mehr tragendes Prinzip ist, wird man nicht mehr von „Sozialversicherung“ sprechen können.

Nicht minder schwierig ist die Frage zu beantworten, welche Abweichungen vom Grundmuster der „Versicherung“ notwendig sind, damit „Sozialversicherung“ und nicht einfach „Versicherung“ vorliegt. Notwendig ist jedenfalls eine gesetzliche Regelung, die einen Typus von Versicherung schafft, der gegenüber dem, was marktwirtschaftlich als „Versicherung“ möglich ist, spezifische „soziale“ Zwecke verfolgt. Wesentlich ist ferner die Organisation. Die Sozialversicherung ist besonderen öffentlich-rechtlichen Trägern anvertraut. Privatrechtliche Träger wären nur denkbar, wenn sie (so in der Schweiz) wie „beliehene Unternehmer“ gesteigerten öffentlich-rechtlichen Bindungen unterworfen wären. (Eine entsprechende öffentlich-rechtliche Organisation ist freilich auch für einzelne Träger der „Privatversicherung“ möglich, bedarf hier aber der besonderen Rechtfertigung und – ebenfalls – einer gesetzlichen Regelung.)

III. Geschichte

Die Entwicklung der Sozialleistungssysteme vollzog sich in drei großen Schritten. Der erste Schritt wurde um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert getan. In den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts wird in Deutschland der Grundstein für die öffentliche Armenfürsorge gelegt. Anfang des 19. Jahrhunderts entsteht in Bayern das – sich rasch ausbreitende – Grundmuster internalisierender Vorsorge: die Beamtenversorgung. In den folgenden Jahrzehnten mehren sich die Versuche zu betrieblicher, aber auch zu externalisierender Vorsorge (gemeindliche Hilfskassen usw.). Doch bleiben zu viele Menschen auf die minimale und diskriminierende Armenfürsorge angewiesen.

Der zweite Schritt beginnt mit der Sozialversicherungsgesetzgebung der Bismarck-Zeit, wie sie durch die sogenannte Kaiserliche Botschaft von 1881 eingeleitet wurde. Sie bringt für die Arbeiter Leistungen von höherem Niveau, auf die ein Rechtsanspruch besteht und denen die

diskriminierenden Wirkungen der Armenfürsorge fehlen. Das Prinzip externalisierender, abstrahierender Vorsorge wird so auf grundlegende Weise verallgemeinert. Das Modell breitet sich rasch weltweit aus. Auch im Inland wird sein Anwendungsbereich kontinuierlich ausgeweitet und differenziert.

Der *dritte Schritt* ist die *Entfaltung des modernen Sozialstaats*. Gewiß deuteten schon in der Zwischenkriegszeit viele Entwicklungen darauf hin, daß die soziale Intervention des Staates von der Ausnahme zur Regel werden würde. Gleichwohl ist der Durchbruch dahin der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg vorbehalten. Symptomatisch in Deutschland: Die neuen Verfassungen nehmen das Prinzip des Sozialstaates auf, das bis 1945 der deutschen Verfassungssprache fremd gewesen war. Aber auch im Ausland vollziehen sich weltweit ähnliche Entwicklungen. Die Sozialleistungssysteme werden nun umfassend ausgebaut.

Der Begriff der „Sozialversicherung“ gehört in dieser Entwicklung klar zur *zweiten Stufe*. Dagegen nimmt der Begriff der „sozialen Sicherheit“ eine eigentümliche Stellung *am Ende der zweiten und am Anfang der dritten Stufe* ein. In dem halben Jahrhundert von der Kaiserlichen Botschaft bis zu den frühen 30er Jahren hatte sich zwar das Modell der Sozialversicherung weltweit ausgebreitet. Dann aber zeigte sich eine gewisse Erschöpfung. Weite Bereiche hatten sich als sozialversicherungs-resistent erwiesen. Es bedurfte eines neuen Aufbruchs. So entwickelte sich in den USA der Begriff der *social security*, der 1935 mit dem Social Security Act amtlich wurde. Er brachte zwar der Sache nach Sozialversicherung. Aber die Technizität der Sozialversicherung war emotional durch das Pathos von „social security“ verdrängt. Seitdem steht der Ausdruck „social security“ international für Sozialleistungssysteme, welche die Nachteile der Armenfürsorge (geringe Leistungen, Bedürfnisprüfung, diskriminierende Wirkungen) vermeiden und die Vorteile der Sozialversicherung (höhere Leistungen, Rechtsanspruch, Abwesenheit diskriminierender Wirkungen) aufweisen, ohne daß dies länger mit einer bestimmten Technik der Finanzierung und Organisation, die für die Sozialversicherung typisch war, gekoppelt wäre. Vor allem war die Entwicklung nunmehr offen für steuerfinanzierte und dennoch abstrahierende, Rechtsansprüche gewährende Sozialleistungssysteme. „Sozialversicherung“ dagegen wurde (neben „*demonstrants*“ = abstrahierenden Hilfs- und Förderungssystemen) zu einer von mehreren möglichen Techniken, soziale Sicherheit zu produzieren.

Mehr internationaler Konsens entstand nicht. Der Sprachgebrauch blieb von Land zu Land und von Disziplin zu Disziplin, selbst von Autor zu Autor großen Unterschieden ausgesetzt. Teils wird er auf Geldleistungen (im Gegensatz zu Dienst- und Sachleistungen), teils auf langfristige Einkommensersatzleistungen wie Alters- und Invalidenrenten (im Gegensatz zu einmaligen und kurzfristigen Leistungen), teils auf Systeme für die allgemeine Bevölkerung (im Gegensatz zu Sondersystemen für den öffentlichen Dienst, für Kriegsoffer usw.) beschränkt. Oft folgt der Begriff auch dem Gegenstandsbereich einer Reform, einer Kodifikation oder auch der Zuständigkeit einer Behörde (z. B. in den USA bis heute: der Zuständigkeit der Social Security Administration). In Deutschland wurde er zögernd und mit bleibender Unsicherheit, ob von „sozialer Sicherheit“ oder von „sozialer Sicherheit“ die Rede sein soll, aufgenommen. Bis heute blieb er auch hier mehrdeutig.

IV. Sozialversicherung und soziale Sicherheit als Rechtsbegriffe

1. Sozialversicherung

Der Begriff der „Sozialversicherung“ wird spät zum Rechtsbegriff. Die Gesetzgebung der Bismarck-Zeit wird weitgehend nur unter den Namen „Arbeiterversicherung“ oder „Reichsversicherung“ zusammengefaßt (so die Reichsversicherungsordnung von 1911), manchmal freilich auch schon als „soziale Versicherung“. Die Weimarer Verfassung verspricht „ein umfassendes Versicherungswesen“ (Art. 161) und gibt dem Reich die Gesetzgebung über „die Versicherung und den Schutz der Arbeiter und Angestellten“ (Art. 7 Nr. 9). In der Folgezeit wird der Begriff jedoch zunächst in der Rechtswissenschaft, sodann auch in der Gesetzgebung selbstverständlich. So finden sich denn auch in den Länderverfassungen der Nachkriegszeit – im einzelnen mit verschiedenem Akzent – Verbürgungen der Sozialversicherung (Art. 171 BayVerf, Art. 14 BerlVerf, Art. 57 BremVerf, Art. 35 HessVerf, Art. 53 Abs. 3 RhPVerf, Art. 46 SaarlVerf).

Das *Grundgesetz* für die Bundesrepublik Deutschland von 1949 hat auf Verfassungsprogramme verzichtet. Es greift den Begriff der Sozialversicherung jedoch in Zuständigkeitsnormen (Art. 74 Nr. 12, 87 Abs. 2) und in Zusammenhang mit der Finanzverfassung (Art. 120 Abs. 1 Satz 6) auf. Nach Art. 74 Nr. 12 GG erstreckt sich die konkurrierende Gesetzgebung – in der die Länder die Befugnis zur Gesetzgebung haben, solange und soweit

der Bund von seinem Gesetzgebungsrecht keinen Gebrauch macht (Art. 72 GG), – auf „die Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung“. Diesem Begriff steht einerseits die konkurrierende Gesetzgebungszuständigkeit für das „privatrechtliche Versicherungswesen“ gegenüber (Art. 74 Nr. 11 GG), andererseits eine Reihe von Zuständigkeiten, andere Sozialleistungen zu regeln (Art. 73 Nr. 8, 74 Nr. 6, 7, 9, 10, 13, 74 a, 75 Nr. 1 GG). Das Versicherungswesen, das weder „privatrechtliches Versicherungswesen“ noch „Sozialversicherung einschließlich der Arbeitslosenversicherung“ ist (d. h. öffentlich-rechtliche Versicherung, die nicht Sozialversicherung ist), steht weiterhin in der Gesetzgebungszuständigkeit der Länder (Art. 30, 70 GG). Gleiches gilt für Sozialleistungsbereiche, die nicht durch die vorgenannten Bestimmungen (oder – wie etwa die Versorgung der Bundesminister – kraft der eng auszulegenden Natur der Sache) der Bundesgesetzgebung vorbehalten oder eröffnet sind.

In diesem Bezugsrahmen hat das *Bundesverfassungsgericht* den Begriff der „Sozialversicherung“ als weit gefaßten „verfassungsrechtlichen Gattungsbegriff“ verstanden, der alles umfasse, was sich der Sache nach als Sozialversicherung darstelle. Die Kompetenznorm ermögliche die Einbeziehung neuer Lebenssachverhalte in das Gesamtsystem „Sozialversicherung“, wenn die neuen Sozialleistungen in ihren wesentlichen Strukturelementen, insbesondere in der organisatorischen Bewältigung ihrer Durchführung dem Bild entsprechen, das durch die „klassische“ Sozialversicherung geprägt sei. Zur Sozialversicherung gehöre jedenfalls die gemeinsame Deckung eines möglichen, in seiner Gesamtheit schätzbaren Bedarfs durch Verteilung auf eine organisatorische Vielfalt. Die Beschränkung auf Arbeitnehmer und auf eine Notlage gehöre nicht zum Wesen der Sozialversicherung. Außer dem sozialen Bedürfnis nach Ausgleich besonderer Lasten sei für die Sozialversicherung die Art und Weise kennzeichnend, wie die Aufgabe organisatorisch bewältigt werde: Träger der Sozialversicherung seien selbständige Anstalten oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, die ihre Mittel durch Beiträge der Beteiligten aufbrächten (gründlegend BVerfGE 11, 105 [111 ff.]; später etwa BVerfGE 53, 313 [326]; 63, 1 [34 f.]; s. zu: Künstlersozialversicherung BVerfG Beschluß v. 8. 4. 1987 EuGRZ 1987 S. 342).

Diesem organisatorischen Kern des Begriffs „Sozialversicherung“ entspricht auch Art. 87 Abs. 2 GG. Danach werden „diejenigen Sozialversicherungsträger . . ., deren Zuständigkeits-

bereich sich über das Gebiet eines Landes hinaus erstreckt,“ als „bundesunmittelbare Körperschaften des öffentlichen Rechts“ geführt, die somit der Aufsicht des Bundes unterstehen. Sozialversicherungsträger, deren Zuständigkeitsbereich sich in den Grenzen eines Landes hält, unterstehen dagegen der Aufsicht des Landes (Art. 30, 83 GG). Die „Zuschüsse zu den Lasten der Sozialversicherung mit Einschluß der Arbeitslosenversicherung“ sind dagegen generell vom Bund zu tragen (Art. 126 Abs. 1 Satz 6 GG).

Im Gegensatz zu diesem sehr weiten Verfassungsbegriff der Sozialversicherung, wie ihn das Bundesverfassungsgericht zu Art. 74 Nr. 12 GG entwickelt hat, hat das *Sozialgesetzbuch* (1975/1980) den Begriff der „Sozialversicherung“ zum Oberbegriff für die Regelungseinheiten der „gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung einschließlich der Altershilfe für Landwirte“ gemacht (§ 4 SGB I [= Allgemeiner Teil], § 1 Abs. 1 SGB IV [= Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung]). Dabei wird klargestellt, daß der Sache nach auch die Arbeitslosenversicherung Sozialversicherung ist, daß sie in der Kodifikation jedoch einen anderen Regelungszusammenhang – gegenwärtig das Arbeitsförderungsgesetz – hat.

Im *internationalen Rahmen* findet sich die Sozialversicherung als Zielsetzung noch in der Deklaration über die Ziele und Aufgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (Deklaration von Philadelphia) (1944), wonach die Internationale Arbeitsorganisation auf den „Ausbau der Sozialversicherung“ hinwirken soll. Im übrigen ist der Begriff der Sozialversicherung international jedoch ganz hinter dem allgemeineren Begriff der sozialen Sicherheit zurückgetreten. Der UN-Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (1966) formuliert entsprechend „... das Recht eines jeden auf Soziale Sicherheit . . .; diese schließt die Sozialversicherung ein“. In bilateralen Abkommen zwischen Staaten, die soziale Sicherheit durch Sozialversicherung realisieren, spielt die Sozialversicherung jedoch noch eine bedeutsame Rolle (Sozialversicherungsabkommen).

2. Soziale Sicherheit

Der Begriff der sozialen Sicherheit ist der deutschen Rechtssprache bis heute fremd. Zwar spricht bereits Art. 24 der Verfassung von Rheinland-Pfalz (1947) von der sozialen Sicherheit der Familie. Dieses Vorbild blieb jedoch ohne Folgen. Erst das *Sozialgesetzbuch* greift in seinem „Allgemeinen Teil“ (1975) den Ausdruck auf (§ 1 Abs. 1 Satz 1): „Das Recht

des Sozialgesetzbuchs soll zur Verwirklichung sozialer Gerechtigkeit und sozialer Sicherheit Sozialleistungen . . . gestalten.“ Diese programmatische Vorschrift, die eher die Funktion einer Präambel hat, kann als ein Hinweis verstanden werden, daß der Gesetzgeber „soziale Sicherheit“ in einem sehr weiten Sinne versteht. Das ergibt sich aus den umfassenden Zwecken (§ 1 Abs. 1 Satz 2: menschenwürdiges Dasein, gleiche Voraussetzungen für die freie Entfaltung der Persönlichkeit, Schutz und Förderung der Familie, Erwerb des Lebensunterhalts durch eine frei gewählte Tätigkeit, Ausgleich der besonderen Belastungen des Lebens), der umfassenden Wirkungsweise (§ 1 Abs. 1 Satz 1: „Sozialleistungen einschließlich sozialer und erzieherischer Hilfen“; § 1 Abs. 2: „soziale Dienste und Einrichtungen“) und der vielfältigen Bereiche (§§ 3–10: Bildungs- und Arbeitsförderung, Sozialversicherung, soziale Entschädigung bei Gesundheitsschäden, Kindergeld, Wohngeld, Jugendhilfe, Sozialhilfe, Eingliederung Behinderter), denen dieser Satz vorangestellt ist. Andererseits kann auch das Sozialgesetzbuch nicht als Kodifikation allen Rechts der sozialen Sicherheit verstanden werden. Im Hinblick auf die Zuständigkeit zur *Sozialversicherungs-Gesetzgebung* (Art. 74 Nr. 12 GG) ist klarzustellen, daß sie nicht zu einer Zuständigkeit für einen Gesamtbereich der „sozialen Sicherheit“ – wie immer er zu verstehen wäre – verallgemeinert werden darf (BVerfGE 62, 354 [366]). Vielmehr fällt soziale Sicherheit als Ganzes legislativ, administrativ und judikativ auf je unterschiedliche Weise in die Zuständigkeit teils des Bundes, teils der Länder (Art. 30, 70 ff., 83 ff., 92 ff., 99). Daß es an einer umfassenden, geschlossenen Zuständigkeit, die „soziale Sicherheit“ zu regeln, fehlt, steht auch in Wechselwirkung dazu, daß der Begriff in der Bundesrepublik Deutschland nur vage Bedeutung erlangt hat. Das *internationale Recht* dagegen ist von dem Begriff der sozialen Sicherheit beherrscht. Dabei treten folgende Sinngehalte hervor: (1) Soziale Sicherheit als ein Element wirtschaftlicher, kultureller und sozialer Teilhabe (Art. 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Generalversammlung der Vereinten Nationen, 1948; Art. 12 der Europäischen Sozialcharta, 1961; Art. 9 des UN-Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, 1966). (2) Soziale Sicherheit als ein Instrument zur Gewährleistung des Lebensnotwendigen für jedermann (Art. 25 der Allgemeinen Erklärung etc.). (3) Soziale Sicherheit als Sicherung für einen bestimmten Kreis typischer sozialer Gefahren.

Literatur

- Achinger, Hans, Soziale Sicherheit, Eine historisch-soziologische Untersuchung neuer Hilfsmethoden, Stuttgart 1953.
- Baumann, Horst, Abgrenzung von Sozialversicherung und Privatversicherung in der sozialen Marktwirtschaft, *De iustitia et iure*, Festgabe für Ulrich von Lübtow, hg. Manfred Harder, Georg Thielmann, Berlin 1980, 667–697.
- Bethusy-Huc, Viola Gräfin von, Das Sozialleistungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 2. Aufl., Tübingen 1976.
- Bley, Helmar, Sozialrecht, 5. Aufl., Frankfurt a. M. 1986.
- Bogs, Walter, Grundfragen des Rechts der Sozialen Sicherheit und seiner Reform, Berlin 1955.
- Bogs, Walter, Achinger, Hans, Meinhold, Helmut, Neundorfer, Ludwig, Schreiber, Wilfried, Soziale Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland, Bericht der Sozialenquète-Kommission, Stuttgart o. J. (1966).
- Bogs, Walter, Entwicklungstendenzen der Sozialversicherung im Rahmen eines Gesamtsystems sozialer Sicherung, *ZVersWiss* 59 (1970), 227–253.
- Bogs, Walter, Die Sozialversicherung im Staat der Gegenwart, Berlin 1973.
- Brackmann, Kurt, Handbuch der Sozialversicherung, Bonn-Bad Godesberg, Loseblattwerk.
- Braun, Hans, Soziale Sicherung, 2. Aufl., Stuttgart 1973.
- Eichenhofer, Eberhard, Fünfzig Jahre Social Security Act, Die Sozialgerichtsbarkeit 31 (1984), 563–568.
- Farny, Dieter, Sozialversicherung, HdWW, 10 Bde., Göttingen 1977–1983, Bd. 7, 160–170.
- Gitter, Wolfgang, Sozialrecht, 2. Aufl., München 1986.
- Heinze, Meinhard, Möglichkeiten der Fortentwicklung des Rechts der sozialen Sicherheit zwischen Anpassungszwang und Bestandsschutz, Verhandlungen des 55. Deutschen Juristentags, Hamburg 1984, Gutachten, München 1984, Bd. 1, E 1–E 119.
- Hippel, Eike von, Grundfragen der Sozialen Sicherheit, Tübingen 1979.
- Isense, Josef, Privatautonomie der Individualversicherung und soziale Selbstverwaltung, Köln 1980.
- Jahn, Kurt, Allgemeine Sozialversicherungslehre, 2. Aufl., Stuttgart 1980.
- Kaufmann, Franz-Xaver, Sicherheit als soziologisches und sozialpolitisches Problem, 2. Aufl., Stuttgart 1973.
- Köhler, Peter A., Zacher, Hans F. (Hg.), Ein Jahrhundert Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich und der Schweiz, Berlin 1981.
- Krause, Peter, Fremdsten in der Sozialversicherung, Vierteljahresschrift für Sozialrecht 8 (1980), 115–163.
- Krause, Peter, Einführung in das Sozialrecht der Bundesrepublik Deutschland, Sozialgesetze, Textausgabe mit einer Einführung von Peter Krause, 3. Aufl., Neuwied, Darmstadt 1987, 19–77.
- Krohn, Johannes, Zur Rechtsnatur der Sozialversicherung, Beiträge zur Versicherungswissenschaft, Festgabe für Walter Rohrbeck, hg. Hans Möller, Berlin 1955, 175–191.
- Külp, Bernhard, Schreiber, Wilfried (Hg.), Soziale Sicherheit, Köln 1971.
- Lampert, Heinz, Sozialpolitik, Berlin, Heidelberg 1980.
- Leisner, Walter, Sozialversicherung und Privatversicherung, Berlin 1974.
- Möller, Hans, Die Abgrenzung zwischen Sozial- und Pri-

- vatversicherung, Gegenwartsfragen sozialer Versicherung, hg. Walter Bogs, Heidelberg 1950, 74–96.
- Rohrbeck, Walter, Der Begriff der Sozialversicherung und ihre Abgrenzung zur Versorgung und Fürsorge, Gegenwartsfragen sozialer Versicherung, hg. Walter Bogs, Heidelberg 1950, 17–32.
- Rüfner, Wolfgang, Einführung in das Sozialrecht, München 1977.
- Ruland, Franz, Sozialrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, hg. Ingo von Münch, 7. Aufl., Berlin 1985, 328–438.
- Savelsberg, Gertrud, Sozialversicherung (II) Entwicklung und heutiger Stand, HdSW, 13 Bde., Göttingen 1952–1965, Bd. 9, 604–617.
- Schäfer, Dieter, Soziale Schäden, soziale Kosten und soziale Sicherung, Berlin 1972.
- Schewe, Dieter u. a., Übersicht über die soziale Sicherung, 10. Aufl., Bonn 1977.
- Schmähl, Winfried, Sozialausgaben, HdWW, 10 Bde., Göttingen 1977–1983, Bd. 6, 562–603.
- Schmähl, Winfried, Konzeptionen sozialer Sicherung: Versicherungs- und Steuer-Transfer-System, Vierteljahresschrift für Sozialrecht 10 (1982), 251–296.
- Schmähl, Winfried (Hg.), Versicherungsprinzip und soziale Sicherung, Tübingen 1985.
- Schmid, Felix, Sozialrecht und Recht der sozialen Sicherheit, Die Begriffsbildung in Deutschland, Frankreich und der Schweiz, Berlin 1981.
- Schreiber, Wilfried, Zum System sozialer Sicherung, Köln 1971.
- Schulin, Bertram, Soziale Entschädigung als Teilsystem kollektiven Schadensausgleichs, Köln 1981.
- Schulin, Bertram, Sozialversicherungsrecht, 2. Aufl., Düsseldorf 1985.
- Schwebler, Robert, Sicherheit zwischen Sozial- und Individualversicherung, Karlsruhe 1977.
- Stolleis, Michael, Möglichkeiten der Fortentwicklung des Rechts der sozialen Sicherheit zwischen Anpassungszwang und Bestandsschutz, Verhandlungen des 55. Deutschen Juristentags, Hamburg 1984, Sitzungsberichte, München 1984, Bd. 2, N 9–N 73.
- Wannagat, Georg, Lehrbuch des Sozialversicherungsrechts, 2 Bde., Tübingen 1965, Bd. 1.
- Weddigen, Walter, Sozialversicherung (I) Theorie, HdSW, 13 Bde., Göttingen 1952–1965, Bd. 9, 594–604.
- Weisser, Gerhard, Soziale Sicherheit, HdSW, 13 Bde., Göttingen 1952–1965, Bd. 9, 396–412.
- Wertenbruch, Wilhelm, Sozialversicherung?, Im Dienst des Sozialrechts, Festschrift für Georg Wannagat, hg. Wolfgang Gitter, Werner Thieme, Hans F. Zacher, Köln 1981, 687–713.
- Winterstein, Helmut, Das System der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland, München 1980.
- Zacher, Hans F. (Hg.), Bedingungen für die Entstehung und Entwicklung von Sozialversicherung, Berlin 1979.
- Zacher, Hans F. (Hg.), Die Rolle des Beitrags in der sozialen Sicherung, Berlin 1981.
- Zacher, Hans F., Grundtypen des Sozialrechts, in: Festschrift für Wolfgang Zeidler, Berlin 1987, 571–595.

Hans F. Zacher

Stichwortverzeichnis

- Abfallbeseitigungsgesetz 256
- Abgabepolitik, Erstversicherung 715
- Abgestimmte Verhaltensweisen 1337
- Ablauforganisation 477 f.
- Absatz 1, 23, 37
- Absatz, Bedingungen 3
- Absatz, Form 5
- Absatz, Funktion 2
- Absatz, Methode 5
- Absatz, Politik 1, 4
- Absatz, Strategie 2
- Absatzstrategieverbund 549
- Abschlußagent 1168
- Abschlußfreiheit 1224
- Abschlußprüfer 581
- Abwässeranlagenrisiko 256
- Abzugsfähigkeit 829
- Abzugsfranchise 776 f., 1027
- Abzugsfranchisen, Schadenentlastung 777
- action directe 1178
- Änderungsindikation, Prämienanpassungsklauseln 542, 544
- Änderungsrisiko 250, 654, 690, 743
- Äquivalenzprinzip 526
- Äquivalenzprinzip, Finanzmathematik 207
- Äquivalenzprinzip, Lebensversicherungsmathematik 432
- Ärzteausschuß 1088, 1090
- Ärztliche Untersuchung 422, 1084
- Affektionsinteresse 730
- Afrika 142
- AGB-Gesetz 944, 1212
- Agenturvertrag 1160
- Aggregate limit 706
- Agio-Theorie, Zins 1342
- Akkreditiv 129
- Aktie 965, 1309
- Aktiengesellschaft 965
- Aktivenversicherung 1217, 1253
- Akzeptpolitik, Rückversicherung 715, 717 f.
- Albanien 793
- Allgahrendeckung 850, 889, 1254
- Allgemeine Versicherungsbedingungen 1215
- Allgemeine Versicherungsbedingungen, Geschäftsplanbestandteil 981
- Allgemeines Programm, Niederlassungsfreiheit 162, 167
- Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen: s. GATT 1011
- Allmählichkeitsschäden 256
- Allokation 1066
- Alterungsrückstellung, private Krankenversicherung 394
- Altersversorgung 649
- American Risk and Insurance Association 1245
- Amtshaftung 995
- Anbauverzeichnis 279
- Anbieter 1045
- Anbietungsgrenze 411
- Anbietungspflicht 411
- Anerkannte Regeln der Technik 741
- Anerkennung von Urteilen 1194
- Angestellter im Außendienst 24, 1166
- Anhang zum Jahresabschluß 601
- Anlagegrundsätze 332
- Anlagenrisiko 256
- Anlagenverzeichnis 849
- Anlagestock 427
- Anleiherechnung 207
- Anmeldepflicht, Kartellrecht 1335 f.
- Annahmepolitik 550 f.
- Anomale Risiken, Lebensversicherung 436
- Anomalie 1083, 1086
- Anordnung 990
- Anpassungsklausel 293
- Anrechnungswert 237
- Anteilseinheit 427
- Antiselektion 1084
- Anwartschaftsdeckungsverfahren 481, 825
- Anzeigeobliegenheiten 1200
- Arbeiterunfallversicherung 1323, 1325
- Arbeitnehmer-Außenhaftung 269
- Arbeitsablauf 441
- Arbeitsdirektor 459 f.
- Arbeitsgericht 482
- Arbeitsgestaltung 441
- Arbeitsmedizinischer Dienst 912
- Arbeitsrecht 494
- Arbeits-Rechtsschutz 631
- Arbeitsteilung 477
- Architekten- und Bauingenieurhaftpflichtversicherung 277
- Arzneimittel 389
- Arzneimittelgesetz, Gefährdungshaftung 254
- Arzneimittelrecht 254
- Arzt 386 f.
- Arzthaftpflichtversicherung 277
- As-if-Rechnung 712

- As-if-Statistik 819
 Atomgesetz 251
 Atomisierung 690
 Atompool 345 f.
 Atomrisiko 345
 Atomversicherung 250, 345
 Atomversicherung, Pflichtversicherung 251
 Aufbauorganisation 440, 475 ff.
 Aufräumungs- und Abbruchkosten 185, 213
 Aufsicht, Durchsetzung 1012
 Aufsicht, Zusatzversorgungseinrichtungen 1280
 Aufsichts-Wettbewerbsrecht 1331
 Aufsichtsfreie Unternehmen 994
 Aufsichtsintensität 995
 Aufsichtskoordination 995
 Aufsichtsmethode 994
 Aufsichtsmittel 996
 Aufsichtsmittel, System 1006
 Aufsichtsobjekte 993
 Aufsichtsordnungen, Konflikte 1010
 Aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen 972
 Aufsichtsrat 967
 Aufsichtsrecht 993
 Aufsichtssubjekte 994
 Aufsichtstheorien 995
 Aufsichtsverfahrensrecht 997
 Aufsichtszweck 971
 Ausbeutung 1333
 Ausbeutungswettbewerb 1333
 Ausbildung 55
 Ausbildungsversicherung 420
 Ausfallrisiko 414, 814
 Ausfuhrbürgschaften 177
 Ausfuhrgarantien 177
 Ausfuhrkreditversicherung 411
 Ausgleichsanspruch 1164
 Auskunftsobliegenheiten 1200
 Auskunftsstelle über den Versicherungsaußendienst (AVAD) 1160
 Ausländische Versicherer, Konkurs 1033
 Ausländische Versicherungsunternehmen 975
 Auslandsaktivitäten 29
 Auslandsgeschäft 29
 Auslandsgeschäft, Erstversicherung 16, 19 f.
 Auslandsgeschäft, historische Entwicklung 13
 Auslandsgeschäft, Rückversicherung 20
 Auslandsgeschäft, spezielle Risiken 20
 Auslandsgeschäft, Zielsetzung 16
 Auslandskautionen 412
 Auslandsreiseversicherung, Krankenversicherung 392
 Auslandsverfahren 1194
 Auslese 1084
 Ausnahmereich im Kartellrecht 949
 Ausscheideordnung, Krankenversicherung 402
 Ausscheideordnungen 501
 Außendienst 23, 41, 494, 498
 Außendienst, Begriff 23
 Außendienst, Organe 24
 Außendienst, Vergütung 26
 Außenhandel 31
 Außenwirtschaft 29
 Ausstellungsversicherung 889
 Austausch 698
 Automatenversicherung 1256
 Avale 412
 Banken 37
 Banken und Versicherungsunternehmen 37
 Bar-Depot 127
 Barwerte, versicherungstechnische 432
 Bau 237 f.
 Bauherrenhaftpflichtversicherung 274
 Bauleistungsversicherung 45, 187, 855
 Bauleistungsversicherung, ABN 45
 Bauleistungsversicherung, ABU 45
 Bauwesenversicherung 45
 Bauwirtschaft, Haftpflichtversicherung für die 275
 Bedarfsdeckung 1252
 Bedarfstheorie 867
 Bedeutung, Volkswirtschaftliche der Versicherung 49
 Beeinflussungsgeschwindigkeit 1263
 Begriff der Versicherung 867, 1244
 Begünstigung, Lebensversicherung 1173
 Begünstigung, Widerruf 1174
 Begünstigungsverträge 534, 1104
 Behinderungswettbewerb 1331
 Beispielrechnung, Überschüsse 905
 Beitrag 533
 Beitragskalkulation, Gruppenversicherung 242
 Beitragsrückerstattung 687
 Beitragsüberträge 125, 686
 Bekanntheitsgrad 1305
 Belegenheit 1185
 Beleihung 591
 Belgien 1313
 Beratungs-Rechtsschutz 632 ff.
 Bereicherungsverbot 768, 1222
 Bereichsausnahme, Kartellrecht 1334 f.
 Berner Union 415
 Berufsakademie 57
 Berufsbildung 55
 Berufsbildungsgesetz 55
 Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft 56
 Berufsgenossenschaften 264
 Berufshaftpflichtversicherungen 276
 Berufshilfe 913
 Berufskrankheit 910
 Berufsunfähigkeit 62
 Berufsunfähigkeitsversicherung 61, 650
 Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung 61, 1087
 Beschaffung 65
 Beschäftigung 62

- Beschränkt aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen 972
Beschwerde 989
Bestandsanalyse 311
Bestandspolitik 661
Bestätigungsvermerk 589
Besteuerung 827 ff.
Beteiligung 1035 ff.
Beteiligungen 69
Beteiligungen, Aufsicht 73
Beteiligungen, Ausweis im Jahresabschluß 71, 73
Beteiligungen, Begriff 69
Beteiligungen, Bewertung 72
Beteiligungen, Konzern 70
Beteiligungen, Prüfung 73
Beteiligungen, Regelung 69
Beteiligungen, Spartenrennung 70
Betrieb von Versicherungsgeschäften 971
Betriebliche Altersversorgung 75, 482, 781
Betriebliche Altersversorgung, Bedeutung 79
Betriebliche Altersversorgung, Finanzierung 80
Betriebliche Altersversorgung, Rechtsgrundlagen 81
Betriebliche Altersversorgung, Risiko 75
Betriebliche Altersversorgung, Träger 77
Betriebsausgaben 827 ff.
Betriebsgröße 558
Betriebshaftpflichtversicherungen, Arten 275
Betriebshaftpflichtversicherungen, Übersicht 274
Betriebskostenzuschlag 527
Betriebsorganisation 479, 1246
Betriebsschließungsversicherung 1256
Betriebsstatistik 816
Betriebsstatut 724
Betriebsystem 119
Betriebsteil 476
Betriebsunterbrechung 85 f.
Betriebsunterbrechungsversicherung 85
Betriebsunterbrechungsversicherung, technische Anlagen 856
Betriebsunterbrechungsschäden, Ausfall öffentlicher Elektrizitätsversorgung 850
Betriebsverfassung 482, 494
Betriebswirtschaftslehre 1245
Bezirksschornsteinfegermeister, Versorgungsanstalt 1283
Bezugsberechtigung, Lebensversicherung 1173
Bilanz 595
Bilanzanalyse 311
Binnenmarkt, Europäischer 153
Blitzschutz 184
Bodenerzeugnisse 279
Börse 1309
Bonus 91
Bonus-/Malus-System 91 f., 94
Box-Jenkins-Approach 578
Branchenimage 1229, 1233, 1305
Branchenimage, Lebensversicherung 1232
Brand 184
Brandgilden 183, 226, 742
Bruchteilverseicherung 1026
Bruttoprämie 525, 533
Bruttoprämie, Kalkulation 531
Bruttoprämie, Krankenversicherung 403
Budgetrechnung 608
Bühnen, Versorgungsanstalt 1281
Bündelung 1254
Bürgerliches Gesetzbuch 1211
Bürokommunikation 351, 860
Bürokommunikationstechnologie 122
Bulgarien 793 f.
Bundesamt für Privatversicherungswesen 1323
Bundesanstalt für Materialprüfung 1264
Bundesaufsicht 994
Burning-Cost-Tarifierung 711
Burning-Cost-Verfahren 674
Campingversicherung 1256
Captive-Gesellschaften 695
Captive Insurance Company 95
Captive Insurance Company, Arten 95
Captive Insurance Company, Begriff 95
Captive Insurance Company, Funktion 96
Captive Insurance Company, Zahl 95
Captive-Versicherung 95
Cash-flow-Analyse 311
Cash-flow-Underwriting 699, 717
causa-proxima-Regel 769
China 142
cif-Geschäft 772
Civil Liability Convention 257
Company Market 1316
Computermißbrauchsversicherung 413
Contract Regarding an Interim Supplement to Tankers Liability for Oil Pollution 258
Controller 104
Controlling 99
Controlling, Aufgaben 99
Controlling, Bedeutung 99
Controlling, Begriff 99
Controlling, Methoden 102
Credibility-Modelle 821
Credibility-Theorie 674
Dampfkesselversicherung 1259
Darlehen 759
Daseinsvorsorge 739, 1265, 1291
Datenbank 105
Datenbank, Adreß- 108
Datenbank, Agentur- 108
Datenbank, JURIS 305
Datenbank, Konzept 105
Datenbank, Rechtsinformatik 303
Datenbank, Schaden- 107
Datenbank, Struktur 106
Datenbank-Systeme 105 f., 109 f.
Datenbank, Vertrags- 107
Datenfernverarbeitung 123

- Datenfernverarbeitung, zentrale Text-
 verarbeitung 860
 Datenkommunikation 105, 109
 Datenorganisation 105 ff.
 Datenschutz 111
 Datenschutz, Adressat 112
 Datenschutz, Behörden 117
 Datenschutz, Einwilligung der Betroffenen 116
 Datenschutz, Gegenstand 112
 Datenschutz, Motivation 111
 Datenschutz, privatrechtlicher Bereich 113
 Datenschutz, Recht 111
 Datenschutz, Rechte der Betroffenen 116
 Datenschutz, speziell bei Versicherungs-
 unternehmen 114
 Datenschutz, Versicherungsaußendienst 115
 Datensicherung 117
 Datenträger-Versicherung 138
 Datenverarbeitung 119
 Datenverarbeitung, geschützte Phasen 112
 Datenverarbeitung, individuelle 120
 Datenverarbeitung, Rechtsinformatik 303
 Datenverarbeitung, Zulässigkeit 113
 Deckungsbeitragsrechnung 608, 907
 Deckungsrückstellung 126
 Deckungsrückstellung, Kranken-
 versicherung 404
 Deckungsrückstellungen, Lebensversicherungs-
 mathematik 434
 Deckungsstock 331 f., 1311
 Deckungssumme 250, 1025
 Deckungsverhältnis 268
 Deckungsvorsorge 251, 254, 347
 Deliktsrecht 731 f.
 Delkredererversicherung 410
 Demoskopische Umfragen 1229
 Department of Trade 1317
 Depot 125
 Depot, Arten 125
 Depot, Konditionen 128
 Deregulation 1245
 Deregulierung 1047 f.
 Deterministische Modelle 1077 f.
 Deterministisches Modell 501 f.
 Deterministisches Modell, Lebensversicherungs-
 mathematik 431
 Deutsche Demokratische Republik 793 f.
 Deutsche Elektrotechnische Kommission 741
 Deutsche Kernreaktor-Versicherungs-
 gemeinschaft 251, 345
 Deutscher Luftpool 449 f.
 Deutsches Institut für Normung 741
 Deutsche Versicherungs-Akademie 57
 Devisen 1297
 Devisentermingeschäft 1300
 Dezentralisation 476 f.
 Dezentralisierung 441
 Diagonoserisiko 528, 653
 Dienstleistung 962 ff.
 Dienstleistung, Versicherungsaufsicht 153 f.
 Dienstleistungsbilanz 31
 Dienstleistungsfreiheit 153, 972, 1012
 Dienstleistungsfreiheit, Abgrenzung Cassis-de-
 Dijon-Rechtsprechung 156
 Dienstleistungsfreiheit, Abgrenzung zur Nieder-
 lassungsfreiheit 156 f.
 Dienstleistungsfreiheit, Allgemeines
 Programm 153
 Dienstleistungsfreiheit, Allgemeininteresse 156
 Dienstleistungsfreiheit, EuGH-Prozeß 154 f.
 Dienstleistungsfreiheit, Rückversicherung 153
 Dienstleistungsfreiheit, Vorgeschichte des 2. Richt-
 linienentwurfs (Schaden) 153
 Dienstleistungsgeschäft 1016
 Dienstleistungsmarken 1334
 Differenztheorie 729
 Dirección General des Seguros 1324
 Direction des Assurances 1314
 Direktanspruch 1192
 Direktanspruch, Kraftfahrzeug-Haftpflicht-
 versicherung 378, 1178 ff.
 Direktversicherung 243
 Diskriminierungsverbot, Mitbestimmung 460
 Distributionspolitik 4
 Diversifizierung 694
 Dividendenbarrieren 676
 Dividendensystem, natürliches 906
 Doppelversicherung 1208, 1221
 Doppelwährungspolice 291
 Dr.-Karl-Wilder-Stiftung 1091
 Drei-Säulen-Theorie 76
 Drittschutz, Entwicklung 263
 Drohverlustrückstellung 686
 Dumping 1333
 Dynamische Modelle 821
 Dynamische Versicherung 420
 EC-Versicherung 187
 EG-Kartellrecht 1338
 Eigenkapital 201, 322, 690, 1151
 Eigenkapitalausstattung 163
 Eigenkapitalausstattung, Lebensversicherung,
 EWG-Regelung 169 f.
 Einbruchdiebstahl 131
 Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung 131
 Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung,
 Entwicklung 131
 Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung,
 Rechtsgrundlagen 131
 Einbruchdiebstahl- und Raubversicherung,
 Umfang 133
 Einheitsrecht 1184
 Einheitsversicherung 1255
 Einkommensentwicklung 356
 Einkommensteuer 827 ff.
 Einliniensystem 477
 Einlöschungsklausel 538
 Einlöschungsprinzip 537 f.

- Einwirkungsrisiko 256
 Einzelschadenexzedent 706
 Electronic-Mail 860
 Elektronik-Versicherung 137, 855
 Elektronik-Versicherung, Deckung der Mehrkosten 138
 Elektronische Datenverarbeitung 1247
 Empfehlungen, Kartellrecht 1335
 Empirische Analyse der Konjunkturschwankungen 357
 Energie-Ausfall-Versicherung 85
 England 618, 1316
 Entschädigungsfonds 379
 Entscheidungstheorie 1019
 Entscheidungswert 736 f.
 Entwicklungsländer 141
 Entwicklungsländer, Einfluß internationaler Organisationen 143 f.
 Entwicklungsländer, Entwicklungslinien der Versicherung 149
 Entwicklungsländer, Erstversicherung 144
 Entwicklungsländer, Katastrophenpotential 145, 147
 Entwicklungsländer, nationale Versicherungsmärkte 148
 Entwicklungsländer, Rückversicherung 144, 146
 Entwicklungsländer, Schwellenländer 141
 Entwicklungsländer, Versicherungsgeschichte 141
 Erbschaftsteuer 833
 Ereignistheorie 250, 266
 Erfahrungstarifizierung 91, 674, 1128
 Erfolgsanalyse 311
 Erhältlichkeit von Versicherungsschutz 940 f.
 Erlaubnis 973
 Erlaubnis, Erteilung 973
 Erlaubnis, freie 971
 Erlaubnis, gebundene 971
 Erlaubnis, Verfahren 977
 Erlaubnis, Widerruf 976
 Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb 971
 Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb, Ausnahmen 972
 Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb, Verfahren 977
 Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb, Voraussetzungen 973
 Erlaubniserteilung 977
 Ermessen 997
 Ersatzwert 1219
 Erste Koordinierungsrichtlinie Lebensversicherung 167
 Erstes Risiko 250
 Erstprämie 533
 Erstrisikoversicherung 284, 290, 1025
 Erstversicherung, Abgabepolitik 715
 Erstversicherung, Auslandsgeschäft 16, 19 f.
 Erstversicherung in Entwicklungsländern 144
 Ertragsausfall 849
 Erwartungswert 712
 Europäische Wirtschaftsgemeinschaft: s. EWG-Binnenmarkt 161
 Europäischer Binnenmarkt 153
 Europäischer Gerichtshof, Urteil v. 27. 1. 1987 1339
 Evidenzzentrale 414
 EWG 161, 1011
 EWG-Regelung der Versicherung 153
 EWG-Regelung, Harmonisierung des Versicherungsvertragsrechts 173
 EWG-Regelung, Internationales Privatrecht 175
 EWG-Regelung, Kartellrecht 175
 EWG-Regelung, Niederlassungsfreiheit 167
 EWG-Regelung, Versicherungsvermittlerrecht 176
 EWG, status quo 161
 Experience rating 1128
 Explizite Mittel 170
 Explosion 184
 Exportfinanzierung 414
 Exportkreditversicherung 177
 Exportkreditversicherung, Internationale Zusammenarbeit 180
 Exportkreditversicherung, Lieferantenkredit 179
 Exportkreditversicherung, Organisationsformen in anderen Ländern 179
 Exportkreditversicherung, politische Risiken 178
 Exportkreditversicherung, Regelung der Bundesrepublik Deutschland 178
 Exportkreditversicherung, wirtschaftliche Risiken 178
 Exposure-Tarifierung 712
 Extrapolation 712
 Exzedenten-Rückversicherung 705
 Fachhochschule 58
 Fachliche Geschäftsunterlagen 982
 Fachverbände 933
 Fahrraddiebstahl 283
 Fahrradverkehrsversicherung 813
 Fahrradversicherung 283, 1256
 Fahrzeugversicherung 369
 Familienhilfe 385
 Familien-Rechtsschutz 631
 Federal Department of Insurance 1326
 Fernmeldeanlagen-Versicherung 137
 Festschrift 228
 Feuer-Betriebsunterbrechungs-Versicherung 86, 187
 Feuerhaftungsversicherung 188, 262
 Feuerkontrakt 183
 Feuerlöschkosten 185, 213
 Feuerordnungen 742
 Feuerschutzsteuer 188, 742, 832, 844
 Feuerversicherung 181, 211 f.
 Feuerversicherung, Geschichte 181
 Feuerversicherung, industrielle 186
 Feuerversicherung, landwirtschaftliche 181
 Feuerversicherung, versicherte Schäden 185

- Feuerversicherungsmathematik 191
 Feuerwehr 741 f.
 Filmausfallversicherung 1256
 Financial Service 566
 Finanzdienstleistung 566
 Finanzierung 195
 Finanzierung, Begriff 195
 Finanzierung, Funktion 195
 Finanzierungsplan 976
 Finanzierungspotential 52
 Finanzintermediär 37
 Finanzmathematik 205
 Finanzpolitik 202
 Finanzrechnung 606
 Finanzwirtschaft 195
 Firmenkundengeschäft 1045
 Firmen-Rechtsschutz 632
 Firmenwerbung 1304
 Flugkörper 185
 Folgepflicht 725
 Folgeprämie 533
 Fonds 427, 1311
 Fondsgebundene Lebensversicherung 427
 Fotoapparateversicherung 1256
 Franchise 662, 776, 1026 f.
 Franchisen, Feuerversicherung 193
 Frankreich 618, 1314
 Freistellungserklärung 255
 Freistellungsmöglichkeiten, EG-Kartellrecht 1338
 Freistellungsverfahren, Kartellrecht 1335
 Fremdkapital 322, 685
 Fremdrückversicherer 694
 Fremdwährungspolice 291
 Frequenzanalyse 577
 Fronting 96
 Führungsaußendienst 1167
 Fürsorge 796
 Funktionsausgliederung 994, 1040
 Funktionsausgliederungsverträge 983 f.
 Funktionsfähigkeit der Versicherungswirtschaft 1005
 Funktionsübertragung 983
 Fusionskontrolle 1041, 1337

 Garderobenversicherung 1256
 Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe, Haftpflichtversicherung 275
 GATT 1011
 Gebäude 212
 Gebäudeversicherung 211, 1135
 Gefahrenbeschränkungen 1204 f.
 Gefahrenbeschreibung 1203, 1205
 Gefahrengemeinschaft 561
 Gefahrengruppe 745
 Gegenseitigkeitsgrundsatz 1011
 Geistesgeschichte 228
 Geldanlage 39 f.
 Geldersatz 732
 Geldpolitik 53
 Gemeinwirtschaft 1133
 Genossenschaftliche Zusammenschlüsse 225
 Gesamtrechnung, Volkswirtschaftliche 219
 Gesamtschadenveteilung 672
 Gesamtwirtschaftliche Einflußgrößen 357
 Geschädigter Dritter, Haftpflichtversicherung 1177
 Geschädigter Dritter, Pflichthaftpflichtversicherung 1178
 Geschäftsanweisungsbefugnis 1161
 Geschäftsbetrieb, Erlaubnis 971
 Geschäftsführungsrecht 725
 Geschäftsplan 974, 979
 Geschäftsplan, Bestandteile 980
 Geschäftsplanänderung 971
 Geschäftsplanmäßige Erklärung, Bindungswirkung 985 f.
 Geschäftsplanmäßige Erklärung, Tatbestand 985
 Geschichte 861
 Geschichte der Versicherung 223
 Geschichte, Rückversicherung 690 ff.
 Gesellschaft 689
 Gesellschaft für Sicherheitswissenschaft 741
 Gesetzes- oder Vertragsbruch 1333
 Gesundheitszustand 1088
 Gewährträger 1140
 Gewässerschadenhaftpflichtversicherung 274
 Gewerbesteuer 832, 841
 Gewinn 87
 Gewinnanteile 906
 Gewinnrückvergütung 711
 Gewinn- und Verlustrechnung 597
 Gewinnzuschlag 527
 Gilde 226
 Glätten 577
 Gläubigerschutz 1104
 Glasversicherung 233
 Gleichbehandlung 1152
 Gleichbehandlungsgrundsatz 941, 1103
 Gliedertaxe 923, 1090
 Große Haverei 770
 Großrisikenrückstellung 763
 Grüne Karte 1191
 Grundbesitz 237
 Grundpfandgläubiger 214, 1175
 Grundpfandrecht 591
 Grundstück 237
 Gruppeninteressen 931
 Gruppenlebensversicherung 239
 Gruppenprognostik 1085
 Gruppentheorie 931
 Gruppenversicherung 239, 422
 Gruppenversicherung, aufsichtsrechtliche Grenzen 240 f.
 Gruppenversicherung, Beitragskalkulation 242
 Gruppenversicherung, Direktversicherungen 243
 Gruppenversicherung, Entwicklung 239
 Gruppenversicherung, Krankenversicherung 246

- Gruppenversicherung, Rückdeckungs-
 versicherungen 244
 Gruppenversicherung, Sammel-
 versicherungen 245
 Gruppenversicherung, Unfallversicherung 247
 Gruppenversicherung, Vergünstigungen 241
 Gruppenversicherung, Verhältnis zum Einzel-
 versicherungsverhältnis 241
 Güterversicherung 1253
 Güterversicherung, Seeversicherung 772

 Haftpflichtanspruch, Befriedigung 267
 Haftpflichtprozeß 267
 Haftpflichtrecht 729
 Haftpflichtrecht, neuere Entwicklungen 249
 Haftpflichtrecht, strukturelle Wandlungen 249,
 259
 Haftpflichtversicherung 249, 261, 273
 Haftpflichtversicherung, Abgrenzung 261
 Haftpflichtversicherung, allgemein 261
 Haftpflichtversicherung, geschädigter
 Dritter 1177
 Haftpflichtversicherung, Haftungsgrund 266
 Haftpflichtversicherung, Kapazität 259
 Haftpflichtversicherung, Private 273
 Haftpflichtversicherung, Versicherungsfall 266
 Haftpflichtversicherung, Zufalls- und Änderungs-
 risiko 250
 Haftpflichtversicherungsmedizin 1090
 Haftung des Autofahrers 377
 Haftungsersetzung durch Versicherung 270
 Haftungsverhältnis 268
 Haftzeit 849
 Hagelabwehr 279
 Hagelversicherung 279
 Hamburger Diagnoseschlüssel 1089
 Handelsgesetzbuch 1212
 Handelsrecht, Geschichte 617, 620
 Handelswissenschaft 862
 Hardware 119
 Harmonisierung des Versicherungsvertrags-
 rechts 173
 Harmonisierung, private Kranken-
 versicherung 399
 Hauptversammlung 966
 Hausbockkäfer 215
 Hausrat 283
 Hausratversicherung 283
 Hausratversicherung, Geschichte 283
 Hausratversicherung, versicherte Sachen 283
 Hausrückversicherer 694
 Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-
 versicherung 274
 Heiratsversicherung 420
 Hybride Modelle 1079
 Hypothek 214, 591

 IBNER 711
 IBNR 711

 IBNR-Reserven 1129
 Ideal- und Realbild von Versicherungs-
 unternehmen 1231
 Illimité-Deckung 265, 1025
 Image der Versicherungswirtschaft 1227 ff.
 Imagevarianten 1228
 Immissionsschutzgesetz 256
 Immobilienfonds 237
 Implizite Mittel 170
 Indexklausel 293
 Indirektes Geschäft 693
 Inflation 289
 Inflation, Begriff 289
 Inflation, Entwicklung 291
 Informatik 297, 303, 349
 Informatik, Anwendungen 298
 Informatik, Begriff 297
 Information 101
 Informationskonzept 561
 Informationsprodukt 1022
 Informationsrecht 726
 Informationstechnik, betriebswirtschaftliche Funk-
 tionen 299
 Informationstechnik, Wirtschaftlichkeit 301
 Informationstechnologie 350
 Informationsübertragung 122
 Informationsverarbeitung 478
 Inhaberschuldverschreibung 1310
 Inhaltsfreiheit 1224
 Inhaltskontrolle 1212
 Inhomogenität von Risiken 191
 Inlandsvertrag 1188
 Innendienst 494
 Innovation 1257
 Insassenunfallversicherung 370, 919
 Insolvenzen 414
 Insolvenzrechtsreform 410
 Insolvenzversicherung 482, 485
 Instanz 477
 Institut für Bautechnik 741
 Institutionensystem 1146
 Insurance Commissioner 1325
 Integralfranchise 1027
 Integrated Services Digital Network 123
 Integriertes Text- und Datennetz 123
 Intensität 1025
 Interesse, versichertes 1206, 1217
 Interessenlehre (Seeversicherung) 771 f.
 Interessenwahrungspflicht 1161
 Interlokales Privatversicherungsrecht 1193
 International Credit Insurance Associa-
 tion 415
 International Union of Credit and Investment
 Insurers 415
 Internationale Organisationen 143
 Internationale Privatversicherungs-
 verhältnisse 1183
 Internationale Privatversicherungsverhältnisse,
 sonstige 1192

- Internationale Vereinigung der Technischen Versicherer 853
 Internationale Zusammenarbeit, Exportkreditversicherung 180
 Internationales Klauselrecht 1184
 Internationales Privatrecht 175, 1120, 1183
 Internationales Privatrechtsgesetz 1184
 Internationales Privatversicherungsrecht 1183
 Internationales Verfahrensrecht 1193
 Internationales Versicherungsaufsichtsrecht 1009
 Internationales Versicherungsaufsichtsrecht, Begriff 1009
 Internationales Versicherungsvertragsrecht 1183
 Internationales Verwaltungsrecht 1009
 Internationalisierung der Geschäftstätigkeit 927
 Internationalität 29
 Internationalität des Versicherungsgeschäfts 307
 Internationalität, Rückversicherung 693
 Invalidität 62, 922
 Investition 196
 Investitionsgüterkreditversicherung 411
 Investitionsgüterkreditversicherung, Leasinggeschäfte 412
 Investitionsgüterkreditversicherung, Mietkaufgeschäfte 412
 Investitionsrechnung 607
 Investmentfonds 1311
 IPR: s. Internationales Privatrecht 1183
 Irreführungsverbot 1333
 Irrtumsrisiko 526, 655, 743
 Islamische Länder 143
 Istituto per la Vigilanza sulle Assicurazioni Private 1318
 Italien 617, 1317

 Jagdhaftpflichtversicherung 274
 Jagd- und Sportwaffenversicherung 813, 1256
 Jahresabschluß 594
 Jahresabschluß, Beteiligungen 71
 Jahresabschlußanalyse 311
 Jahresnettoprämie, Krankenversicherung 401
 Jahresschaden-Rückversicherung 706
 Japan 1327
 Jugoslawien 793
 JURIS-Datenbank 305
 Juwelierwaren-Versicherung 1255

 Kaiserliche Botschaft 226
 Kalkulation 528, 531, 709
 Kalkulation, Schadenversicherung 754
 Kalkulation von Selbstbeteiligungen 776, 779
 Kalkulatorische Zinsen 1342
 Kaminkehrergeselle, Versorgungsanstalt 1284
 Kanada 1326
 Kantonale Feuerversicherer 1322
 Kapazität 558, 703
 Kapital 321
 Kapital, Arten 322
 Kapital, Begriff 321
 Kapital, Funktion 322
 Kapital, Struktur 322
 Kapitalanlage, Zins 1342 f.
 Kapitalanlagen 331
 Kapitalanlagen, Arten 334
 Kapitalanlagen, Begriff 331
 Kapitalanlagen, Politik 337
 Kapitalanlagen, Rechtsgrundlagen 332
 Kapitalanlagen, volkswirtschaftliche Bedeutung 342
 Kapitalanlagepolitik 127
 Kapitalausstattungsverordnung 164
 Kapitalbeschaffung 195
 Kapitalerhöhung 968
 Kapitalmarkt 199
 Kapitalverflechtung 34 f.
 Kapitalversicherung 419
 Kapitalverzinsung 532
 Kartellrecht 1331, 1334, 1338
 Kartellrecht der Versicherung 1123
 Kartellrecht, Europäisches 175
 Kartellrecht, Verbraucherschutz 948
 Kartellrecht, Zielkonflikt mit Aufsichtsrecht 1334
 Kaskoversicherung 369
 Kaskoversicherung, Seeversicherung 770
 Kassenärztliche Vereinigung 386 f.
 Katastrophenrisiken, Entwicklungsländer 145
 Katastrophen-Schadenexzedent 706
 Kaufmännische Versicherung 227
 Kaufmannseigenschaft 1153, 1160
 Kausalitätsgegenbeweis 1199
 Kausalzusammenhang 769
 Kautionsversicherung 412
 Kautionsversicherung 976, 1323
 Kernenergieversicherung 250, 258, 345
 Kernenergieversicherung, Haftpflichtversicherung 347
 Kernenergieversicherung, Sachversicherung 346
 Kernkraftwerk 346
 Kfz-Handel und -Handwerk, Haftpflichtversicherung für 275
 Klarstellungen 1206
 Knappheit 961
 Körperschaftsteuer 835
 Kollisionsnormen 1009, 1184, 1188, 1190, 1192
 Kollisionsrecht 1184
 Kombination 1254
 Kommerzialisierung 227 f.
 Kommunaldarlehen 759
 Kommunale Haftpflichtschadenausgleiche 264
 Kommunale Schadenausgleiche 782
 Kommunikation 121, 349
 Kommunikation Maschine/Maschine 350
 Kommunikation Mensch/Maschine 350
 Kommunikationserfolg 1305
 Kommunikations-Mix 1303
 Kommunikationstechnik 121
 Kongruente Deckung 1301
 Konjunktur und Versicherung 353

- Konjunkturelle Einflüsse 355
Konjunkturschwankungen 353
Konkurs 999
Konkurs des Versicherers 1031
Konkurs des Versicherers, Lebens- und Krankenversicherung 1031
Konkurs des Versicherers, Schadenversicherung 1032
Konkurs des Versicherungsnehmers, Prämienforderung 1030
Konkursvorrecht 412
Konstitutioneller Schaden 1090
Konsumentenkreditversicherung 412
Kontrahierungszwang, Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung 378
Kontrolle 101, 363, 582 ff., 612
Konzern 694 f., 1035, 1153 ff.
Konzession 971
Konzessionierung 1108
Kooperation 37 f., 40
Koordination 477
Kopfschaden, Krankenversicherung 401
Korporatismus 932
Korrespondenzversicherung 972, 1012
Kosten 87, 557, 611 ff.
Kostendeckungsprinzip 532
Kostenexplosion im Gesundheitswesen 338 f.
Kostenminimierung 1261
Kostenrechnung 531, 612 f.
Kostenstelle 612 f.
Kostenträger 612 f.
Kostenüberschuß 905
Kraftfahrtunfallversicherung 370
Kraftfahrtversicherung 369
Kraftfahrtversicherungsmathematik 373
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung 377
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, Harmonisierung 174
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, Provisionen 381
Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung, Überschußbeteiligung 898
Krankenhäuser, Haftpflichtversicherung 276
Krankenhaus 389
Krankenhaustagegeldversicherung 391
Krankenhilfe 385
Krankenkasse 386
Krankenschein 386 f.
Krankentagegeldversicherung 391
Krankenversicherung 358
Krankenversicherung, gesetzliche 385
Krankenversicherung, gesetzliche, Wettbewerb 398
Krankenversicherung, Gruppenversicherung 246
Krankenversicherung, Marktpotential 392
Krankenversicherung, private 391
Krankenversicherung, private, Alterungsrückstellung 394
Krankenversicherung, private, Einzelperson 395
Krankenversicherung, private, Krankheitskostentwicklung 397
Krankenversicherung, private, Rechtsgrundlagen 393
Krankenversicherung, private, selbständige Teilversicherungen 392
Krankenversicherung, private, Sparten-trennung 399
Krankenversicherung, private, Statistik 397
Krankenversicherung, private, Struktur 391
Krankenversicherung, private, technische Grundlagen 394
Krankenversicherung, private, Wettbewerb 398
Krankenversicherung, Überschußbeteiligung 896
Krankenversicherungsmathematik 401
Krankenversicherungsmedizin 1088
Krankheitsgruppenverzeichnis 1089
Krankheitskostenversicherung 391
Kreditfähigkeitsmodell, Feuerversicherungstarif 192
Kreditlimit 414
Kreditsicherheit 409
Kreditversicherung 409
Kreditversicherung, Rückversicherung 414
Kreditversicherung, Zweige 409
Krisensituation 244
Kuba 793
Kühlgüterversicherung 1256
Kündigungsrecht des Versicherers 1200
Kündigungsregelung, Prämienanpassungsklauseln 542
Kulturgeschichte 224, 228
Kulturorchester, Versorgungsanstalt 1282
Kumul 706, 710
Kundendienst 8
Kunden-Werbung 1303
Kundenfang, unlauterer 1332
Kursrechnung 208
KVO-Versicherung 885

Lagebericht 601
Landesaufsicht 995
Land- und Forstwirtschaft, Haftpflichtversicherung für 275
Lateinamerika 141
Laufende Aufsicht 1013
Layer 706
Lebenserwartung 1085 f.
Lebenshaltungskosten 828
Lebensversicherung 357, 417
Lebensversicherung, Arten 419
Lebensversicherung, Bedeutung 424
Lebensversicherung, Bezugsberechtigung 1173
Lebensversicherung, Bezugsberechtigung, Widerruf 1174
Lebensversicherung, Eigenmittel 171
Lebensversicherung, EWG- Definition 168
Lebensversicherung, EWG-Eigenkapitalausstattung 169 f.
Lebensversicherung, Fondsgebundene 427

- Lebensversicherung, Funktion 418
 Lebensversicherung, Geschichte 417
 Lebensversicherung, Gruppenversicherung 239
 Lebensversicherung, Koordinierung (EWG) 167
 Lebensversicherung, Niederlassungsfreiheit 167 f.
 Lebensversicherung, Rechtsgrundlagen 422
 Lebensversicherung, Spartenrennung (EWG-Regelung) 168 f., 171
 Lebensversicherung, Überschußbeteiligung 896
 Lebensversicherungsformen 435
 Lebensversicherungsmathematik 431 f., 1247
 Lebensversicherungsmedizin 1084
 Lehrbuch 864
 Leibrente 649
 Leistungserstellung 439
 Leistungsfreiheit 1199
 Leistungsprozeß 477
 Leitungsorganisation 477
 Leitungswasserversicherung 211 f., 447
 Letter of Credit 129
 Liebhaberwert 730
 Limit 1025
 Liquidität 197 f.
 Literaturgeschichte 228
 Lloyd's 695, 1316
 Lösegeldversicherung 1255
 Lognormal-Verteilung 191
 Luftfahrtversicherung 449
 Luftfahrtversicherung, Arten 451
 Luftfahrtversicherung, Geschichte 449
 Luftfahrtversicherung, Statistik 450
 Luftverkehrshaftung 258
 Luftverkehrsrecht 258
- Mahnung 538
 Makleragent 25
 Malus 91
 Management-Gesellschaft 95
 Management-Prinzipien 99
 Manchester Steam Users Association 1259
 Marketing 1, 10, 455, 561
 Marketing-Mix 10, 1303
 Marktbeherrschende Unternehmen 1337
 Marktforschung 4, 455
 Marktleistung 565
 Marktsegmentierung 549, 551, 817
 Markttransparenz 535, 940, 942, 973, 1105
 Marktwirtschaft 1270 f.
 Maschinen-Betriebsunterbrechungsversicherung 849
 Maschinenversicherung 457, 849, 855, 1259
 Maschinenversicherung, AMB 457
 Maschinenversicherung, Ausschlüsse 458
 Maschinenversicherung, Inhalt des Versicherungsschutzes 457
 Maschinenversicherung, VDEW 457
 Maschinenverzeichnis 855
 Massenmedien 1305
 Materialprüfungsanstalten 741
- Materielle Staatsaufsicht 993, 1010, 1013
 Maximum 704
 Mediawerbung 1304
 Medien 1305
 Medieneinfluß 1228, 1234
 Mehrfachagent 1166, 1169
 Mehrgefahren-Deckung 853
 Mehrkostenversicherung 88, 849 f.
 Mehrliniensystem 477
 Mengenstatistik 854
 Mietausfall 213
 Miet-Rechtsschutz 632
 Mindestgarantiefonds, Lebensversicherung 170
 Mißbrauchsaufsicht, Kartellrecht 1336
 Mißstand 976, 990
 Mitbestimmung 459, 482, 494, 1149
 Mitbestimmung, Anstellungsentscheidungen 460
 Mitbestimmung, Besonderheiten für VVaG 459
 Mitbestimmung, betriebliche 461 f.
 Mitbestimmung, personelle Angelegenheiten 463
 Mitbestimmung, soziale Angelegenheiten 462
 Mitbestimmung, unternehmerische 459
 Mitbestimmung, wirtschaftliche Angelegenheiten 463
 Mitgliedervertretung 1448
 Mitgliedschaft 1149
 Mitteilungsstelle für Sonderwagnisse 1087
 Mittelmeerraum 617
 Mitversicherung 770
 Mitversicherung, gemeinschaftsrechtliche 972
 Mobiliarsicherheiten 410
 Modelle, Planung 523
 Mongolei 793
 Monopolanstalt 1135
 Montage-Betriebsunterbrechungsversicherung 850
 Montageversicherung 465, 855
 Montageversicherung, AMoB 465
 Montageversicherung, Ausschlüsse 466
 Montageversicherung, Generalvertrag 466
 Montageversicherung, Inhalt 465
 Moralisches Risiko 903, 1072 ff.
 Motivation 100
 Musikgeschichte 228
 Musikinstrumentenversicherung 890
- Nachfrage 1093
 Nachfrager 1045
 Nachhaftung 266
 Nah- und Fernbild von Versicherungsunternehmen 1230
 Namensschuldverschreibung 759
 Nationalökonomie 864
 Naturalersatz 261, 732
 Nebenkosten 533
 Nettoprämie 533
 Nettorisikoprämie 526
 Neuwertversicherung 215, 1026
 Nicht-Lebensversicherungsmathematik 1247

- Nichtpersonenversicherung 261
 Nichtproportionale Rückversicherung 710
 Nichtversicherung 781
 Niederlande 618, 1318
 Niederlassungsfreiheit 161
 Niederlassungsfreiheit, Ausnahmen 164
 Niederlassungsfreiheit, Lebensversicherung 167
 Niederlassungsfreiheit, Richtlinie 162
 Niederlassungsfreiheit, Schadenversicherung 161
 Niederlassungsrecht 161
 No-fault 1325
 Normalbasisrückversicherung 709
 Normwert 736 f.
 Nukleares Material, Seebeförderung 257
 Nutzen 960
 Nutzenfunktion 713
 Nutzungstheorie, Zins 1342
 Nutzwert 736 f.
- Obliegenheiten 1197, 1204
 Obliegenheiten, Abgrenzung 1205
 Obliegenheiten, Arten 1198
 Obliegenheiten, Begriff 1197
 Obliegenheiten, Kausalität 1199
 Obliegenheitsverletzungen, Verschuldensgrad 1199
 OECD 1011
 Öffentliche Hand, subsidiäre Haftung 269
 Öffentliche Meinung 1227
 Öffentlichkeitsarbeit 1227, 1234
 Öffentlichkeitsarbeit, Instrumente und Träger 1236
 Öffentlich-rechtliche Pflicht- und Monopolanstalten 972
 Öffentlich-rechtliche Versicherung 226
 Ölverschmutzungsschäden 257
 Österreich 1320
 Offenheitsgrad 29
 Office de Controle des Assurances 1313
 Operations Research 469
 Optimierungsgebot 535
 Ordnungspolitische Aspekte, Prämienanpassungsklauseln 545
 Organisation 440, 475
 Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit: s. OECD 1011
 Organisation, Begriff 475
 Organisation, Inhalt 475
 Organisation, Modelle 478 f.
 Organisation, Ziele 475
 Organisationsfunktion 51
- Package-Policen 1325
 Pandekten 864
 Pareto-Verteilung 191
 Pariser Übereinkommen 251
 Partnerwahlfreiheit 1224
 Passivenversicherung 1253
 Pauschalversicherung 412
- Pensionskassen 481, 782
 Pensions-Sicherungs-Verein 485
 Pensionsversicherung, Reservebildung 490
 Pensionsversicherungsmathematik 489
 Periodenrechnung 612
 Personal-Computer 119
 Personalwesen 493
 Personenbezogene Daten 112
 Personenschaden 730
 Personenversicherung 1252
 Personenversicherungsmathematik 501
 Pflegekrankenversicherung 392, 509
 Pflegerentenversicherung 421, 510
 Pflegeversicherung 509
 Pflichtenanstalt 1135
 Pflichtversicherung 264, 513
 Pflichtversicherung, Begriff 513
 Pflichtversicherung, Tatbestände 514 ff.
 Pflichtversicherung, Voraussetzungen 514
 Pflichtversicherungsgesetz 377, 1213
 Pionierunternehmereffekt 50
 Planung 99 f., 519
 Planung, Inhalt 519
 Planung, Modelle 523
 Planung, Prozeß 521
 Planung, Rhythmus 522
 Planung, Träger 520
 Planung, Zweck 519
 Planungsrechnung 612
 PML 705, 713
 Polen 793 f.
 Politische Risiken 954
 Politische Risiken, Exportkreditversicherung 178
 Politisches Risiko 411
 Polizeiwissenschaft 862
 Pool 345 f., 449 f., 698, 705
 Portefeuilletheorie 198
 Prämie 525, 533
 Prämie, Bestandteile 533
 Prämie, Fälligkeit 536
 Prämie, Genehmigungspflicht 525
 Prämie, kartellrechtliche Behandlung 535
 Prämie, Leistung 536
 Prämie, Mahnung 538
 Prämie, nicht rechtzeitige Leistung 537
 Prämie, strategische 957
 Prämie, Unteilbarkeit 539
 Prämienänderung 535
 Prämienangleichungsklausel 270
 Prämienanpassung 285, 292
 Prämienanpassung, private Krankenversicherung 394
 Prämienanpassungsklauseln 533, 541
 Prämienberechnung, Lebensversicherungsmathematik 433
 Prämien differenzierung 91
 Prämien differenzierung durch Überschußbeteiligung 901
 Prämien elemente 525

- Prämienempfehlung 534
 Prämienformel 530
 Prämienkalkulation 530
 Prämienkalkulation, private Kranken-
 versicherung 394
 Prämienkartell 534
 Prämienkontrolle 996, 1108
 Prämienpolitik 549, 663, 1248
 Prämienprinzipien 529
 Prämienreserve 533
 Prämienkala, optimale 92 f.
 Prämientarif 534
 Prämienzahlungsverzug 174
 Prämienzuschlag 533
 Prävention 746, 1293
 Preisangabenverordnung 535, 1333
 Preistransparenz 943
 Priorität 706
 Privatkundengeschäft 1045
 Privatversicherung, Verhältnis zur Sozial-
 versicherung 801
 Privatversicherungsrechtliches Grenzrecht 1183
 Privatversicherungsrechtliches Verweisungs-
 recht 1183
 Probandenversicherung 255
 Produktehaftung, Richtlinie 253
 Produktgestaltung 561, 1211
 Produkthaftpflicht 1267
 Produkthaftpflichtversicherung 276
 Produktinnovation 564
 Produktionsfaktor 553 ff.
 Produktionsfaktor, Rückversicherung 689
 Produktionstheorie 561
 Produktions- und Kostentheorie 553
 Produktionswert 220
 Produktivität 442
 Produktivitätstheorie, Zins 1342
 Produktkonzept 561
 Produkt-Mix 1303
 Produktpolitik 562
 Produktschutzversicherung 1257
 Produkt- und Programmpolitik 7
 Produkt- und Sortimentsgestaltung 561
 Produktwerbung 1304
 Produzentenhaftung 252
 Produzentenhaftung, Verschuldenshaftung 253
 Professionalismus 693 f.
 Prognose 709
 Prognoserisiko 528, 654
 Prognoseverfahren, Personenversicherung 569
 Prognoseverfahren, Schadenversicherung 575,
 579
 Programmentwicklung 120
 Programmiersprachen 120
 Protracted default 415
 Provision 26, 1162 f.
 Provision, Rückversicherung 698
 Provisionen, Kraftfahrzeug-Haftpflicht-
 versicherung 382
 Provisionsabgabe 1167
 Prozeßkostenhilfe 267
 Prozeßmumschaft 267
 Prüfung 581
 Prüfungsbericht 589
 Public Relations 8, 1303
 P & I-Versicherung 885

 Quoten-Rückversicherung 704

 Radfahrerversicherung 813
 Radioaktivität 345
 Rahmenbedingungen 925
 Raub 132
 Rauchwaren-Versicherung 1255
 Raumfahrtversicherung 454
 Reaktorversicherung, Gefährdungshaftung 252
 Realkredit 591
 Realtypische Modelle der Versicherungs-
 aufsicht 1003
 Rechnungsgrundlagen, Lebensversicherungs-
 mathematik 431
 Rechnungsgrundlagen, Personenversicherungs-
 mathematik 504
 Rechnungslegung 593
 Rechnungslegung, Entwicklung 593
 Rechnungslegung, externe 594 ff.
 Rechnungslegung, interne 602 ff.
 Rechnungslegung, private Kranken-
 versicherung 396
 Rechnungslegung, Rechtsgrundlagen 593 f.
 Rechnungswesen, Internes 605
 Rechtsanwalt 633 ff.
 Rechtsfortbildung 1247
 Rechtsgeschichtliche Entwicklung der
 Versicherung 617
 Rechtsinformatik 303
 Rechtsinformatik, interdisziplinäre Wissen-
 schaft 304
 Rechtsinformatik, Probleme der Praxis 305
 Rechtskreis 617
 Rechtspflichten 1197
 Rechtsprechung 1247
 Rechtsschutz in Versicherungssachen 948
 Rechtsschutzversicherung 627
 Rechtsschutzversicherung, Aufgabe 627
 Rechtsschutzversicherung, Ausland 630
 Rechtsschutzversicherung, Geschichte 627
 Rechtsschutzversicherung, Umfang 631 ff.
 Rechtssetzungsbefugnis 992
 Rechtswahl 1185
 Rechtswahl, Verbrauchervertrag 1189
 Rechtswahl, Versicherungsvertrag 1190
 Rechtswahlfreiheit 1185
 Rechtswahlfreiheit, Aufsichtsschranken 1191
 Rechtswahlfreiheit, EWG 153
 Rechtswahlfreiheit, fehlende 1186
 Rechtswahlfreiheit, Schranken 1186
 Rechtswahlfreiheit, Umfang 1186

- Redepflicht 581
Refinanzierung 591
Regeln der Technik 1248
Regionalität 1138 ff.
Regionalklassen 370
Regreß 732
Regulierung 1047, 1107, 1270 f.
Rehabilitation 639, 644, 913, 1293 f.
Reha-Verfahren 1294
Reinzinserträge 527, 899
Reisegepäckversicherung 283, 893
Reise-Rücktrittskosten-Versicherung 1257
Relief-Rückversicherung 690
Religion 224
Rentabilitätsberechnung 709
Rentabilitätsrechnung 208
Rentenrechnung 205
Rentenversicherung, EWG-Regelung 168
Rentenversicherung, gesetzliche 639
Rentenversicherung, gesetzliche, Alternativen 647
Rentenversicherung, gesetzliche, Elemente der Versicherung 645
Rentenversicherung, gesetzliche, Finanzierung 644, 646
Rentenversicherung, gesetzliche, Geschichte 639
Rentenversicherung, gesetzliche, Leistungen 640
Rentenversicherung, gesetzliche, Materialien 647
Rentenversicherung, gesetzliche, Rentendynamik 644
Rentenversicherung, gesetzliche, Rentenformel 642
Rentenversicherung, gesetzliche, Rentenhöhe 640
Rentenversicherung, gesetzliche, Rentnerkrankenversicherung 644
Rentenversicherung, gesetzliche, Versicherungsfälle 640
Rentenversicherung, private 481, 649
Rentnerkrankenversicherung 644
Reparaturfreundlichkeit 750
Repräsentant 1200
Repräsentantenbegriff 769
Repräsentativverträge 906
Reprivatisierung 1315
Restrisiko 1261
Restschuldversicherung, Krankenversicherung 392
Restwertrechnung 527
Retrozession 693
Rettungsdienste 741
Rettungskosten 185, 212
Revision 363
Revision, Interne 363
Revision, Methoden 363
Reziprozität 698, 716
Risiken, neuartige 1127
Risiko, individuelles 671
Risiko, kollektives 671
Risiko-Management 562
Risiko, moralisches 1072 f.
Risiko, Quantifizierung 654
Risiko, Reduktion 655
Risiko, versicherungstechnisches 651, 690
Risiko, versicherungstechnisches, Definition 652
Risiko-Weitergabe 697
Risikoanalyse 783
Risikoanalyse, Nicht-Lebensversicherung 786
Risikoausgleich 689, 697 f., 783
Risikoanschluß 1197
Risikobasisrückversicherung 710
Risikobeschränkungen 1204 f.
Risikobeurteilung 1083
Risikobeurteilung, Krankenversicherung 1088
Risikobeurteilung, Lebensversicherung 1085
Risikogeschäft 197, 1016
Risikokapital 39, 343
Risikolebensversicherung 435
Risikopolitik 656
Risikopolitik des Versicherungsunternehmens 659
Risikopolitik, Prämienpolitik 663
Risikopolitik, private Krankenversicherung 395
Risikopolitik, Rückversicherung 662
Risikopolitik, Sicherheitsmittelpolitik 664
Risikoprämie 526 f.
Risikoprämie, Kalkulation 527
Risikoprämie, Schadenversicherung 754
Risikoprozeß 672
Risikoreserven 667, 1080
Risikostatistik 756
Risikostatistiken 191
Risikoteilung 755, 1080
Risikotheoretische Modelle, Solvabilität 787 f.
Risikotheorie 529, 671, 709, 753, 817, 821, 1245, 1248
Risikoüberschuß 905
Risikoüberwälzung durch Überschußbeteiligung 902
Risikoversicherung 421
Risikozuschlag 1086
Risk Management 659, 679
Rohbau-Feuer-Versicherung 187
Rückdeckungsversicherungen 244, 783
Rückgewährquote 424, 896
Rücklagefonds 781
Rückrufkosten 253
Rückstellungen, Versicherungstechnische 685
Rückvergütung, Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung 381
Rückversicherer 972
Rückversicherung 676, 689
Rückversicherung, aktive 693
Rückversicherung, Akzeptpolitik 717
Rückversicherung, Auslandsgeschäft 20
Rückversicherung, Auswahl des Rückversicherers 717
Rückversicherung, Begriff 689

- Rückversicherung, Beziehungen 697
 Rückversicherung, Depot 125
 Rückversicherung, Dienstleistungsfreiheit 153
 Rückversicherung, fakultative 703
 Rückversicherung, Formen 697, 703
 Rückversicherung für Entwicklungsländer 146
 Rückversicherung, Funktion 689
 Rückversicherung, Geschichte 690 ff.
 Rückversicherung, Inflation 294
 Rückversicherung, Kapitalanlagen 700
 Rückversicherung, Konkurs-
 besonderheiten 1031 f.
 Rückversicherung, Markt 693 ff.
 Rückversicherung, nicht-proportionale 705 ff.
 Rückversicherung, nichtversicherungstechnisches
 Geschäft 699 f.
 Rückversicherung, obligatorische 704
 Rückversicherung, Organisation 698 f.
 Rückversicherung, passive 693
 Rückversicherung, Preis 698
 Rückversicherung, professionelle 693, 696
 Rückversicherung, proportionale 704
 Rückversicherung, Recht 721
 Rückversicherung, Reziprozität 716
 Rückversicherung, Service 690, 694, 716
 Rückversicherung, Währung 1299
 Rückversicherung, Wesen 689
 Rückversicherungsbetrieb 698 f.
 Rückversicherungsbörsen 695
 Rückversicherungsbrauch 724
 Rückversicherungsformen 703, 713
 Rückversicherungsmakler 695
 Rückversicherungsmarkt 693 ff.
 Rückversicherungsmathematik 709
 Rückversicherungsmathematik, Lebens-
 versicherung 709
 Rückversicherungsmathematik, Schaden-
 versicherung 711
 Rückversicherungspolitik 715
 Rückversicherungsprämie 713
 Rückversicherungsprämie, Kalkulation 709, 711
 Rückversicherungsprovision 698
 Rückversicherungsrecht 721
 Rückversicherungstechnik 697 f.
 Rückversicherungsunternehmen 693 ff.
 Rückversicherungsvertrag ohne Rechtswahl 1187
 Rückversicherungsziele 715
 Ruintheorie 675
 Rumänien 793
 Rundschreiben 991
- Sachleistung 385
 Sachschaden 730 f.
 Sachversicherung 181, 1253
 Sales Promotion 10
 Sammelgenehmigungsverfahren 1336
 Sammelverfügung 697
 Sammelversicherungen 245
 Sammelwissenschaft 1244
- Sanierung, Versicherungsunternehmen 999
 Sanierungsplan 977
 Satellit 454
 Satzung als Geschäftsplanbestandteil 980
 Schaden, Arten 729
 Schaden, Begriff 729
 Schaden, Berechnung 730 f.
 Schaden, betriebswirtschaftliche
 Bewertung 735 ff.
 Schaden, Ereignisfolge 735 f.
 Schaden, juristische Grundlagen 729
 Schaden- und Unfallversicherung 359
 Schaden, Versicherter 1207
 Schadenaufwand nach Selbstbeteiligung 779
 Schadenbearbeitung 443
 Schadenbedarf 819
 Schadendurchschnitt 819
 Schadenentlastung durch Abzugsfranchisen 777
 Schadenersatz 729
 Schadenersatz-Rechtsschutz 631
 Schadenexzedent 712
 Schadenexzedenten-Rückversicherung 706
 Schadenfreiheitsrabatt 380
 Schadenhäufigkeit 819
 Schadenliquidation im Drittinteresse 1174
 Schadenreserven 126
 Schadenrückstellung 686
 Schadenrückstellungen, Spätschäden 808
 Schadenstatistik 816, 818
 Schadentafeln 819
 Schadenverhütung 739, 886, 1142, 1249, 1261
 Schadenverhütung, analytische Methoden 748
 Schadenverhütung, Begriff 739
 Schadenverhütung, Einrichtungen 748
 Schadenverhütung, Kosten 744
 Schadenverhütung, Nutzen 743
 Schadenverhütung, Preise 749
 Schadenverhütung, staatliche 744
 Schadenverhütung, Standard 748
 Schadenverhütung, Versicherungszweige 745,
 749
 Schadenverhütung, vertragliche 746
 Schadenverhütung, Vorsorge in der Sozial-
 versicherung 179 f.
 Schadenverhütung, Wirtschaftlichkeit 744
 Schadenverhütungsdienste 748
 Schadenverhütungsforschung 745
 Schadenversicherung 265, 730, 1217, 1252
 Schadenversicherung, Inflation 292
 Schadenversicherungsmathematik 575, 753
 Schadenverbeugung 1292 f.
 Schadenzahl 819
 Schätzfunktionen 820 f.
 Scheinunfall 1088
 Schenkungsteuer 833
 Schicksalsteilung 725
 Schiedsgerichte 726 f., 1194
 Schlachttierversicherung 875, 1135
 Schlicht verwaltende Aufsicht 996

- Schmerzensgeld 270
 Schuldnerschutz 1105
 Schuldscheindarlehen 759
 Schutzbedürftigkeit 993
 Schutzdeckung 706
 Schutzkonzept 562
 Schutztheorie 995
 Schwachstromanlagen-Versicherung 137
 Schwamm- und Hausbockkäferversicherung 211, 215
 Schwankungsrückstellung 656, 686, 763
 Schwankungszuschlag 526
 Schweden 1321
 Schweigepflicht 1084
 Schweigepflichtentbindung 1084
 Schweigepflichtentbindungsklausel 1084
 Schweiz 1322
 Security 694, 697
 Seegüterversicherung 771
 Seekaskoversicherung 770, 883
 Seeversicherung 767
 Seeversicherung, Besonderheiten 768
 Seeversicherung, geschichtliche Entwicklung 767
 Seeversicherung, Rechtsgrundlagen 767
 Selbstauslese 1084
 Selbstbehalt 697, 704 ff., 713, 1026
 Selbstbehaltspflicht 724 f.
 Selbstbeteiligung 389, 662, 775, 903, 1026
 Selbsttötung 1087 f., 1090
 Selbstverletzung 1087, 1090
 Selbstversicherung 95, 781
 Selbstversicherung, Aufsicht 784
 Selbstversicherung, Betriebskosten 782
 Selbstversicherung, externe 781
 Selbstversicherung, Finanzplanung 783
 Selbstversicherung, interne 781
 Selbstversicherung, konzerneigene 782
 Selbstversicherungsprämie 783
 Selbstversicherungsunternehmen 781
 Selektion, adverse 1065
 Sensitivitätsanalyse 714
 Serienschaden 253
 Service 690
 Sicherheitsfunktion 562
 Sicherheitsgesetze 1265
 Sicherheitskapital 197 ff., 322
 Sicherheitskonzept 562
 Sicherheitsmittelpolitik 664
 Sicherheitstechnik 1264
 Sicherheitsvorschriften 134, 217, 286
 Sicherheitszuschlag 526
 Sicherung 1260
 Sicherungsfunktion 49, 562
 Sicherungskosten 1261
 Sicherungsmaßnahmen 1261
 Simulationsmodelle, Planung 523
 Sitzlandstatut 1186
 Software 119
 Software-Engineering 120
 Solvabilität 163, 199 f., 785, 1107
 Solvabilität, Lebensversicherung 789
 Solvabilität, Rechtsvorschriften 789
 Solvabilitätsbescheinigung 975
 Solvabilitätsspanne, Begriff, Eigenmittel 171
 Solvabilitätsspanne, Lebensversicherung 170
 Solvency 785
 Sonderausgaben 829 ff.
 Sondervergütungen 534
 Sortimentsgestaltung 561
 Sowjetunion 791
 Soziale Defizite 795
 Soziale Marktwirtschaft 1271
 Soziale Sicherheit 795, 798, 800
 Sozialforschung, empirische 1229
 Sozialgeschichte 223
 Sozialismus 1273
 Sozialistische Länder 346, 791
 Sozialleistungssysteme 795 ff.
 Sozialpolitik 53
 Sozial-Rechtsschutz 631
 Sozialversicherung 795, 800
 Sozialversicherung, Geschichte 623 ff., 802
 Sozialversicherung und Soziale Sicherheit, Rechtsbegriffe 801, 803
 Sozialversicherung, Verhältnis zur Privatversicherung 801
 Sozialversicherung, Vorsorge 1291
 Spätschadenreserve 808
 Spätschäden 807
 Spanien 618, 1323
 Sparplan mit Versicherungsschutz 37 f.
 Sparte, Begriff 1251
 Sparte, Einteilung 1252
 Sparte, übrige 1254 ff.
 Sparte, Zusammenfassung 1253
 Spartentrennung 163, 413, 973, 1035, 1252
 Spartentrennung, Belgien 1314
 Spartentrennung, Frankreich 1314
 Spartentrennung, Italien 1317
 Spartentrennung, Kanada 1326
 Spartentrennung, Niederlande 1319
 Spartentrennung, Österreich 1320
 Spartentrennung, private Krankenversicherung 399
 Spartentrennung, Schweden 1321
 Spartentrennung, Spanien 1324
 Spartentrennung, USA 1325
 Spartenwerbung 1304
 Speditionsversicherung 884
 Speicher 119
 Spektralanalyse 577
 Spezialfonds 427, 1311
 Spezialisierung 477
 Spezialität der gedeckten Gefahr 250
 Sport, Risiko 811 f.
 Sport, Versicherung 812 ff.
 Sportboothaftpflichtversicherung 274
 Sportgeräteversicherung 813

- Sprinkleranlagen 448
 Staatliche Versicherung 1111 f.
 Staatsintervention 1107
 Stab 477
 Stabilisierungseffekt 50
 Standort 5, 6
 Statistik 743, 756, 815
 Statistik, As-if- 819
 Statistik, private Krankenversicherung 397
 Statistische Modelle 821
 Stelle 476
 Sterbekassen 825
 Sterbetafel 1085
 Sterblichkeit 862
 Sterblichkeitsstatistik 1087
 Steuern, Versicherungsnehmer 827 ff.
 Steuern, Versicherungsunternehmen 835
 Steuern, Versicherungsvertrag 827 ff.
 Steuer-Rechtsschutz 631 f.
 Steuerung der Aufsichtsmittel 1004
 Stilliegeversicherung 452
 Stochastisches Modell 501, 503, 1077
 Stop Loss 706, 710, 712
 Strafrecht 131
 Straf-Rechtsschutz 631
 Strandungsfalldeckung 772
 Strategische Prämie 957
 Strickler-Verfahren 711
 Strom-Ausfall-Versicherung 85
 Strukturtheorie 995
 Stützungsverfahren, Feuerversicherungstarif 192
 Sturmversicherung 211 f., 847
 Subjektiver Risikoausschluß 1198
 Summenexzedenten-Rückversicherung 705
 Summenschaden 729
 Summenversicherung 418, 1252
 Summenversicherung, Inflation 290
 Superintendent of Insurance 1326
 Systemprüfung 582 ff.
 Systemtheorie 1021
- Tanker Owners Voluntary Agreement concerning
 Liability for Oil Pollution 257
 Tarif 549
 Tarif, Krankenversicherung 1089
 Tarifänderungen, Krankenversicherung 406
 Tarifaufbau 1127 f., 1130
 Tarifempfehlungen, Belgien 1314
 Tarifgestaltung, Kraftfahrzeug-Haftpflicht-
 versicherung 378, 380, 382
 Tarifgruppe 528
 Tarifierung 373, 529, 1079
 Tarifkalkulation 528
 Tarifkonstruktion, Feuerversicherung 191
 Tarifmerkmale 528
 Tauschwert 736 f.
 Technik 1259
 Technische BU-Versicherung 849
 Technische Schadenverhütung 747, 749
 Technische Überwachungsvereine 741, 853, 1264
 Technische Versicherungen 849, 853
 Technische Versicherungen, Prämie 854
 Technische Versicherungszweige 853, 1260
 Technische Wissenschaften 1248
 Technischer Überschuß 898
 Technisches Risiko 1259
 Technologie 1265
 Teilkaskoversicherung 369
 Teilrisiko, versicherungstechnisches 652
 Teilwissenschaften 1244
 Termfixversicherung 419
 Territorialitätsprinzip 1010
 Testtheorie 820
 Textbausteine 859
 Textkonserven 859
 Textverarbeitung 859
 Textverarbeitung, Drucksysteme 860
 Textverarbeitung, Rechtsinformatik 303
 Theorie der Versicherung 861, 867
 Tierhalterhaftpflichtversicherung 274
 Tierseuchenkassen 874
 Tierversicherung 873
 Tierversicherung, Sport 813
 Todesursachenbescheinigung 1087
 Transparenz des Versicherungsangebots 942
 Transport gefährlicher Stoffe 257
 Transportversicherung 879, 889, 1255 f.
 Trendbeobachtung 1229
 Trendzuschlag, Prämienanpassungsklauseln 542
 Trennungsgrundsatz 269
 Tschechoslowakei 793
 TÜV: s. Technische Überwachungsvereine 1264
 Typklassen 370
 Typklassentarif 370
- Übereinkommen über das auf vertragliche Schuld-
 verhältnisse anzuwendende Recht
 (EWG) 1185
 Übereinkommen über die gerichtliche Zuständig-
 keit, Vollstreckung, Zivil- und Handels-
 sachen 1194
 Überschußbeteiligung 423 f., 895, 899, 901, 1152
 Überschußbeteiligung, absatzpolitische und
 finanzwirtschaftliche Aspekte 903
 Überschußbeteiligung, Auskunftsanspruch des
 Versicherungsnehmers 897
 Überschußbeteiligung, Kraftfahrthaftpflicht-
 versicherung 898
 Überschußbeteiligung, Krankenversicherung 897
 Überschußbeteiligung, Lebensversicherung 896
 Überschußbeteiligung, Rechtsgrundlagen 895
 Überschußbeteiligung, Technik 896
 Überschußbeteiligung, wirtschaftliche
 Zwecke 901
 Überschußfinanzierung, Finanzierbarkeits-
 nachweis 906
 Überschußfinanzierung, Lebensversicherung 905
 Überschwemmungen 1325

- Übersterblichkeit 1085
Übersterblichkeitssatz 1085
Übersicherung 1026, 1208, 1218
Überwachung 99, 101
Überwachung der Aufsichtsmittel 1004
Umfrageforschung 1229
Umlage 825
Umsatzsteuer 832, 844
Umschuldungsländer, Exportkreditversicherung 180
Umschulung 63
Umverteilungsfunktion 51
Umweltschäden 250, 255, 1266
Unbestimmter Rechtsbegriff 997
UNCTAD 141, 143 f.
Unfall 919
Unfall, Begriff 1089
Unfallverhütung 912
Unfallverhütungsvorschriften 1294
Unfallversicherung, Ausschlüsse 1089
Unfallversicherung, gesetzliche 909
Unfallversicherung, gesetzliche, Auslandsaufenthalt 914
Unfallversicherung, gesetzliche, Feststellungsverfahren 914
Unfallversicherung, gesetzliche, Geldleistungen 913
Unfallversicherung, gesetzliche Haftpflicht des Unternehmers 911
Unfallversicherung, gesetzliche, Mitgliedschaft und Finanzierung 910
Unfallversicherung, gesetzliche, Rehabilitation 913
Unfallversicherung, gesetzliche, Unfallverhütung 912
Unfallversicherung, gesetzliche, versicherte Personen und Versicherungsfälle 910
Unfallversicherung, Gruppenversicherung 246
Unfallversicherung, private 917
Unfallversicherung, Sport 812
Unfallversicherungsmedizin 1089
Unfallzusatzversicherung 420 f., 1087
Ungarn 793
Uninformed Capacity 150, 717
Universalitätsanspruch 1010
Unlauterer Wettbewerb 1331
Unteilbarkeit der Prämie 539
Unterbrechungsschaden 849 f.
Unternehmensfinanzierung 343
Unternehmensformen 973
Unternehmensführung 99, 1288
Unternehmensgeschichte 228
Unternehmenspolitik 551, 925, 928
Unternehmenspolitik, Betriebstechnik 928
Unternehmenspolitik, Entscheidungsfelder 925
Unternehmenspolitik, überbetriebliche Kooperation 926
Unternehmensverträge mit Nicht-Versicherungsunternehmen 983
Unternehmensverträge zwischen Versicherungsunternehmen 982
Unternehmensvertrag 1036
Unternehmerhaftung 911
Unterstützungskassen 782
Unterversicherung 283, 290, 1026, 1207, 1218
Unterversicherungsverzicht 285
Unverfallbarkeit 482
Unversicherbarkeit 1262
Urteile, Anerkennung und Vollstreckung 1194
Urteilsstaat 1194
USA 1325

Valorenversicherung 891
Vandalismus 132
Verbände 931
Verbände, Arten 931
Verbände, internationale 935
Verbands-Wettbewerbsrecht 1331
Verbandsaufgaben 933
Verbandseinrichtungen 933
Verbandsforschung 931
Verbandsorgane 933
Verbandsorganisation, Übersicht 932
Verbandsselbstversicherung 782
Verbandsstatistik 816
Verbindlichkeitstheorie 1197
Verbindungsstelle 57
Verbraucherschutz 937, 996
Verbraucherschutz, AGB-Gesetz 944
Verbraucherschutz, GWB 949
Verbraucherschutz im Versicherungswesen 939
Verbraucherschutz, Prämienanpassungsklauseln 546
Verbraucherschutz, Versicherungsaufsicht 945
Verbraucherschutz, VVG 945
Verbraucherverbände 934
Verbrauchervertrag, Rechtswahl 1189
Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes 741
Vereinigungsfreiheit 931
Vereinsgruppenversicherungen 245
Verflechtung der Versicherungswirtschaft (mit der übrigen Wirtschaft) 354
Verhaltenstheorie 1198
Verhüllte Obliegenheiten 1198
Verkaufsförderung 1303
Verkehrshaftungs-Versicherung 884
Verkehrsofferhilfe 379
Verkehrs-Rechtsschutz 631
Verkehrs-Service-Versicherung 1256 f.
Verkehrsteuer 832
Verkehrswert 238
Verletzungsfolge 1090
Vermittler, Aufsicht 994
Vermittlungsagent 1168
Vermögen, gebundenes 332
Vermögen, restliches 332
Vermögensbildung 52

- Vermögensfolgeschaden 1220
 Vermögensschaden 730
 Vermögensschadenhaftpflichtversicherung 277
 Vermögensteuer 832, 843
 Vermögensversicherung 265, 1253
 Vermögenswirksame Lebensversicherung 420
 Verordnung 997
 Versicherbarkeit 951, 955, 1263, 1266
 Versicherbarkeit, Aspekte 952
 Versicherbarkeit, Erweiterungsmöglichkeiten 954
 Versicherbarkeit, Kriterien 953, 956
 Versicherbarkeitsgrad 957
 Versichererverbände 933
 Versicherung als Wirtschaftsgut 959
 Versicherung, Begriff 867, 1244
 Versicherung, Elemente der, gesetzliche Rentenversicherung 645
 Versicherung für fremde Rechnung 1171
 Versicherung für fremde Rechnung, Rechtspolitik und Praxis 1171
 Versicherung, Theorie 861, 867
 Versicherung und Technik 1259
 Versicherung und Wirtschaftsordnung 1269
 Versicherung von Festbeträgen pro Produktionseinheit 850
 Versicherung von Industrieanlagen-Lieferungen 856
 Versicherungs-Aktiengesellschaft 965
 Versicherungsangestellter 497
 Versicherungsansprüche, steuerliche Behandlung 830 ff.
 Versicherungsart 1251
 Versicherungsaufsicht 971, 993
 Versicherungsaufsicht, Belange der Versicherten 1104
 Versicherungsaufsicht, Belgien 1313
 Versicherungsaufsicht, Beteiligungen 74
 Versicherungsaufsicht, Dienstleistungsfreiheit 153 f.
 Versicherungsaufsicht, Differenzierung der Schutzbedürftigkeit der Versicherungsnehmer 1104
 Versicherungsaufsicht, England 1317
 Versicherungsaufsicht, Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb 971
 Versicherungsaufsicht, Frankreich 1314
 Versicherungsaufsicht, Geschäftsplan 979
 Versicherungsaufsicht, Geschichte 619, 623, 625
 Versicherungsaufsicht, Gläubigerschutz 1104
 Versicherungsaufsicht, Hauptproblem 1122
 Versicherungsaufsicht, Italien 1318
 Versicherungsaufsicht, Japan 1328
 Versicherungsaufsicht, Kanada 1326
 Versicherungsaufsicht, Krankenversicherung 393
 Versicherungsaufsicht, laufende Aufsicht 989
 Versicherungsaufsicht, Mittel der 1005 ff.
 Versicherungsaufsicht, Niederlande 1319
 Versicherungsaufsicht, Österreich 1320
 Versicherungsaufsicht, realtypische wirtschaftliche Theorie 1006
 Versicherungsaufsicht, rechtliche Grundlagen 993
 Versicherungsaufsicht, Sanierung 999
 Versicherungsaufsicht, Schuldnerschutz 1105
 Versicherungsaufsicht, Schweden 1322
 Versicherungsaufsicht, Schweiz 1323
 Versicherungsaufsicht, Spanien 1324
 Versicherungsaufsicht, USA 1325
 Versicherungsaufsicht, Verbraucherschutz 945
 Versicherungsaufsicht, wirtschaftliche Theorie 1003
 Versicherungsaufsicht, Ziele der 1004 f.
 Versicherungsaufsichtsrecht, Grenzen 1009
 Versicherungsaufsichtsrecht, Gruppenversicherung 240
 Versicherungsaufsichtsrecht, internationales 1009
 Versicherungsaußendienst, Datenschutz 115
 Versicherungsbeginn 538
 Versicherungsbegriff 867
 Versicherungsbeiträge, steuerliche Behandlung 827 ff.
 Versicherungsbestand 1165
 Versicherungsbetriebslehre 1015
 Versicherungsbetriebslehre, Funktionen 1021
 Versicherungsbetriebslehre, Gegenstand 1015
 Versicherungsbetriebslehre, Geschichte 1015
 Versicherungsbetriebslehre, Konzeptionen 1018 ff.
 Versicherungsbetriebslehre, Methoden 1015 f.
 Versicherungsbetriebswirt 58
 Versicherungsbörse 695, 1319
 Versicherungsbrauch, internationaler 1184
 Versicherungsfachwirt 58
 Versicherungsfall, Bewertung 737 f.
 Versicherungsformen 1025
 Versicherungsformen, Arten 1025
 Versicherungsformen, Begriff 1025
 Versicherungsfremde Geschäfte 994
 Versicherungsgeschichte 223
 Versicherungsingenieur 1264
 Versicherungskonkurs 1031
 Versicherungskonkursrecht 1029
 Versicherungskonzern 602, 694 f., 1153 ff.
 Versicherungskonzerne 1035
 Versicherungskonzerne, Aufsichtsrecht 1039
 Versicherungskonzerne, Gesellschaftsrecht 1036 ff.
 Versicherungskonzerne, Wettbewerbsrecht 1041
 Versicherungskunden, Erkenntnisse über 1232 f.
 Versicherungskunden, psychologische Barrieren 1233
 Versicherungsleistung, steuerliche Behandlung 831 ff.
 Versicherungsmärkte 1313
 Versicherungsmärkte, Theorie 1055, 1065

- Versicherungsmärkte, unvollständige Information 1065
- Versicherungsmärkte, vollständige Information 1055
- Versicherungsmärkte, westliche 1313
- Versicherungsmakler 25, 1167, 1169
- Versicherungsmarkt 1043
- Versicherungsmarkt, Begriff 1043
- Versicherungsmarkt, belgischer 1314
- Versicherungsmarkt, englischer 1316
- Versicherungsmarkt, französischer 1314
- Versicherungsmarkt, italienischer 1317
- Versicherungsmarkt, Japan 1327
- Versicherungsmarkt, Kanada 1326
- Versicherungsmarkt, Modell 1043
- Versicherungsmarkt, niederländischer 1318
- Versicherungsmarkt, österreichischer 1320
- Versicherungsmarkt, Parteien 1045
- Versicherungsmarkt, Schweden 1321
- Versicherungsmarkt, Schweiz 1322
- Versicherungsmarkt, Spanien 1323
- Versicherungsmarkt, Struktur 1050
- Versicherungsmarkt, Teile 1043
- Versicherungsmarkt, USA 1325
- Versicherungsmarkt, Volumen 1050
- Versicherungsmathematik 1077, 1247
- Versicherungsmedizin 1083
- Versicherungsmedizin, Anwendungsbereich 1083
- Versicherungsmuseum 225
- Versicherungsnachfrage 1093
- Versicherungsnehmer 1101
- Versicherungsnehmer, Interessenvertretung 1105
- Versicherungsnehmer, Rechte und Pflichten 1102
- Versicherungsnehmer, Verhalten 1197
- Versicherungsnehmereigenschaft, Aufspaltung und Wechsel 1103
- Versicherungsnehmerkonkurs 1029
- Versicherungsnehmerverbände 934
- Versicherungsnotstand 973
- Versicherungspflicht 385, 513, 1109f.
- Versicherungspflicht, Kraftfahrzeughalter 378
- Versicherungsplatz 229
- Versicherungspolitik 1107
- Versicherungspool 345f., 449f., 698, 705
- Versicherungsproduktion 553
- Versicherungspraxis 1243
- Versicherungsrecht 1115
- Versicherungsrecht, Bedeutung der ökonomischen Wissenschaften 1116
- Versicherungsrecht, Fortbildung 1116
- Versicherungsrecht, generalisierende Betrachtung 1117
- Versicherungsrecht, Grundgedanken und Triebkräfte 1115
- Versicherungsrecht, Hauptprobleme 1119
- Versicherungsrecht, typische Leistungsmodelle 1118
- Versicherungsrecht, Versicherungsverwaltungsrecht 1120
- Versicherungsrechtswissenschaft 1246
- Versicherungsschild 225
- Versicherungsschutz 562, 959
- Versicherungsstatistik 815
- Versicherungsstatistik, deskriptive 817
- Versicherungsstatistik, induktive 820
- Versicherungssumme 1025, 1218
- Versicherungstechnik 697f., 1127, 1243, 1249
- Versicherungstechnische Aspekte, Prämienanpassungsklauseln 544
- Versicherungstechnisches Risiko 651
- Versicherungsteuer 832, 844
- Versicherungsunternehmen aus Drittländern 975
- Versicherungsunternehmen, ausländische 974
- Versicherungsunternehmen, Gemeinwirtschaftliche 1133
- Versicherungsunternehmen, Öffentlich-rechtliche 1135
- Versicherungsunternehmensrecht 1124
- Versicherungsunternehmer 1145
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit 226, 1147
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Geschichte 1147
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, großer 1148 ff.
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, kleinerer 1156
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Mitbestimmung 459
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Organe 1148 ff.
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Überschußbeteiligung 895, 901
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Verbände 1147
- Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, Verbreitung 1147
- Versicherungsvermittler 1013, 1046
- Versicherungsvermittlerrecht 176, 1121
- Versicherungsvermittlerverbände 934
- Versicherungsvermittlung, firmenverbundene 1167 ff.
- Versicherungsvermittlung, Formen 1159
- Versicherungsvermittlung, Recht 1159
- Versicherungsvermittlungsgesellschaften 782
- Versicherungsvertrag ohne Rechtswahl 1186
- Versicherungsvertrag, Rechtswahl 1190
- Versicherungsvertrag, Zustandekommen 173
- Versicherungsvertragsgesetz 1213
- Versicherungsvertragsrecht 1183, 1197
- Versicherungsvertragsrecht, dritte Personen 1171
- Versicherungsvertragsrecht, Geschichte 621 ff.
- Versicherungsvertragsrecht, internationales Privatversicherungsrecht 1183
- Versicherungsvertragsrecht, leistungsbegrenzende Faktoren 1207

- Versicherungsvertragsrecht, Obliegenheiten 1197
 Versicherungsvertragsrecht, Rechtsquellen 1211
 Versicherungsvertragsrecht, Risikobeschreibungen und -beschränkungen 1203
 Versicherungsvertragsrecht, System 1211
 Versicherungsvertragsrecht, Versicherungswert 1217
 Versicherungsvertragsrecht, Vertragsfreiheit 1223
 Versicherungsvertreter 25, 1013, 1159
 Versicherungsvertreter, hauptberuflicher 1159
 Versicherungsvertreter, nebenberuflicher 1165 f.
 Versicherungsvertragsvertrag 1160
 Versicherungswerbung, Zielgruppen 1304
 Versicherungswert 1217
 Versicherungswert, Begriff 1217
 Versicherungswert, Bestimmung 1217
 Versicherungswert, Funktion 1218
 Versicherungswirtschaft, öffentliche Meinung, Image und Öffentlichkeitsarbeit in der 1227
 Versicherungswirtschaftslehre 1239
 Versicherungswirtschaftslehre, Gegenstand 1239
 Versicherungswirtschaftslehre, Geschichte 1239
 Versicherungswirtschaftslehre, Inhalte 1239
 Versicherungswirtschaftslehre, Nachbargebiete 1241
 Versicherungswissenschaft 1243
 Versicherungswissenschaft, Funktion 1247
 Versicherungszweig, Begriff 1251
 Versicherungszweig, Einteilung 1252
 Versicherungszweig, übrige 1254 ff.
 Versicherungszweig, Zusammenfassung 1253
 Versicherungszweige 1213
 Versorgung 796
 Versorgungswerke, kammerfähige freie Berufe 1275 ff.
 Verstaatlichung 1313
 Verstoß 634
 Verstoßtheorie 250, 266
 Vertrag zugunsten Dritter 1171
 Vertragsbearbeitung 443
 Vertragsbeendigung 174
 Vertragsfreiheit 1111, 1223
 Vertragspartnerschaft des Versicherungsnehmers 1101
 Vertrags-Rechtsschutz 631
 Vertragssicherheit 1107
 Vertragsstatut 1187
 Vertragsstatut, ausländisches 1189
 Vertragsstatut, Einschränkungen 1188
 Vertrauensschadenversicherung 412
 Vertrieb 1, 40 f.
 Vertriebsmethoden, private Krankenversicherung 395
 Verursacherhaftung 255
 Verwaltung 1287
 Verwaltungsakt 996
 Verwaltungsgerichtliches Verfahren 993
 Verweisungsvertrag 1186
 Vietnam 793
 Volkseinkommen 52
 Volkswirtschaft 51, 1245
 Volkswirtschaftliche Bedeutung 49
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 219
 Volkswirtschaftslehre 1241
 Volkswirtschaftstheorie 53
 Vollkaskoversicherung 369
 Vollkostenrechnung 531
 Vollstreckung von Urteilen 1194
 Vollwertversicherung 1026
 Voraussetzungstheorie 1197
 Vorbeugender Brandschutz 750
 Vorerkrankungen 1084
 Vorläufige Deckungszusage 537
 Vorsorge 797
 Vorsorge, öffentliche (soziale) 1291
 Vorsorge, private (individuelle) 1291 f.
 Vorsorge, Sozialversicherung 1291
 Vorsorgeaufwendungen 829 ff.
 Vorsorgebedarf 355
 Vorsorgebereitschaft 356
 Vorstand 968, 974
 Vorvertragliche Anzeigepflicht 174
 VVG, Verbraucherschutz 945
 Währung 129, 1297
 Währungsfragen der Versicherung 1297
 Währungskursrisiko 1297
 Währungsrisiko 295
 Wäschereischutzversicherung 1255
 Wahlrecht des Konkursverwalters 1029
 Wahrscheinlicher Höchstschaden 713
 Wahrscheinlichkeit 526
 Wahrscheinlichkeitsrechnung 862
 Wahrscheinlichkeitstheorie 1245
 Wahrung der Belange der Versicherten 971
 Wahrung der Belange der Versicherten, unbestimmter Rechtsbegriff 973
 Waldbrand-Versicherung 187
 Warenkreditversicherung 410
 Warenversicherung 881
 Warranties 174
 Wasserfahrzeuge, Haftpflichtversicherung 276
 Wasserhaushaltsgesetz 255
 Wassersportfahrzeuge 813
 Wechselkurs 1297
 Wegeunfall 910
 Weisungsfolgepflicht 1161
 Weiterbildung 58
 Weiterrückversicherung 693
 Weltraumhaftungsabkommen 257
 Weltraumrecht 258
 Werbeaufwendungen 1305
 Werbemanagement 1306
 Werbemedien 1305
 Werbung 1303
 Werbung, marktschreierische 1332

- Werbungskosten 827 ff.
Werbungtreibender 1303
Wert 736 f.
Wertpapieranalyse 208
Wertpapier-Depot 128
Wertpapiere 1309
Wertpapiere, Anlageinstrument 1309
Wertpapiere, Begriff 1309
Wertsachen 283
Wertschöpfung 219
Westliche Versicherungsmärkte 1313
Wettbewerb 1046 ff.
Wettbewerb, Kraftfahrzeug-Haftpflicht-
versicherung 382
Wettbewerb, private Krankenversicherung 398
Wettbewerb, unlauterer 1331
Wettbewerbsanstalt 1135
Wettbewerbsbeschränkungen 1331, 1334
Wettbewerbsrecht 1331
Wettbewerbsrecht der Versicherung 1331
Wettbewerbsrecht, Generalklausel/UWG 1332
Wettbewerbsrecht, klassisches 1331
Wettbewerbsregeln, Kartellrecht 1337
Wettbewerbsrichtlinien 1332
Wettbewerbsverbot 1162
Widerruf der Erlaubnis 976
Widerruf der Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb 977
Widerrufsrecht 422
Wiesbadener Vereinigung 1168
Wintersportgeräteversicherung 813, 1256
Wintersportversicherung 813
Wirtschaftsgeschichte 223
Wirtschaftsgut, Versicherung als 959
Wirtschaftsordnung 1269
Wirtschaftsprüfer 581
Wirtschaftssystem 1269
Wirtschaftswissenschaften 1245
Wohlfahrtseffekt 49, 52
Working cover 706
Wurzeln der Versicherung 225
Zahlungsbilanz 31
Zahlungsunfähigkeit 411, 413
Zahlungsverbot 1000
Zahlungsverkehr 39
Zahlungsverzug 538
Zeitfranchise 776
Zeitreihen 575
Zeitreihenanalysen 576
Zentralisation 476 f.
Zentralisierung 441
Zentralverwaltungswirtschaft 1272
Zession 697
Zielgruppen 1304
Zillmerung 710
Zins, Begriff 1341
Zins, Kostenfaktor 1342
Zinseszinsrechnung 205
Zinsrechnung 205
Zinstheorien 1341 f.
Zinsträger 532
Zinsüberschuß 905
Zufallsfehler 1129
Zufallsgesetzmäßigkeit 528
Zufallsrisiko 250, 526, 652, 690, 743
Zuflußprinzip 830
Zugabeverordnung 1333
Zulassung, Rechtsanspruch 163
Zulassungspflichtige Tätigkeit 1012
Zunft 226
Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden 1011
Zusatzuntersuchungen 1085
Zusatzversicherung zur Lebensversicherung,
EWG-Regelung 168
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes 1275,
1277
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes,
Aufsicht 1280
Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes,
Struktur 1278 f.
Zusatzversorgung, sonstige 1281
Zwangsanstalt 1135
Zwingende Normen 1214
Zwischenstaatliches Versicherungsrecht 1183
Zwischensumme, Bedeutung für die Prämien-
politik 549